



10/2025 30. September 2025

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Die Uhren geben den Takt an»

Conrad Schär, 83 Jahre, Kenzenau, sammelt Wanduhren

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



Mittwoch 17. September, 15 Uhr: An der ersten Sitzung nach den Sommerferien hat der Kinderrat mit Elias Saxer einen neuen Präsidenten und mit Jorin Burkhalter einen neuen Vize-Präsidenten gewählt. Ausserdem sammelte der Rat Ideen zur Umsetzung einer neuen Plakat-Kampagne gegen Eltern-Taxis auf dem Schulweg.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Oktober 2025

«Ich bin kein Sammler im eigentlichen Sinne. Ich habe einfach Freude an schönen klassischen Wanduhren und mag es, wenn es im ganzen Haus tickt», erzählt Conrad Schär. Uhren im Allgemeinen faszinieren den pensionierten Landwirt, der mit seiner Frau Marianne in Kenzenau Schweizersholz wohnt, schon seit er denken kann. Vor allem die Mechanik der Uhren. Dass etwas in Gang gesetzt wird und Zahnräder greifen. Dass die Uhren einen Takt vorgeben. Diesen Takt mag er auch im Alltag und früher beim Reitsport. «Ich könnte sogar neben einer tickenden Uhr schlafen», meint er und seine Frau ergänzt: «Trotzdem hängt keine Uhr in unserem Schlafzimmer.»



Er weiss, dass Uhren seit jeher eine grosse Bedeutung für die Menschen hatten und früher nur an Kirchen oder Rathäusern zu finden waren. «Armbanduhren hingegen faszinieren mich weniger. Hauptsache ich trage eine, die genau läuft und mir überall und jederzeit die Zeit anzeigt», gibt er zu. Doch Conrad Schär sammelt die Wanduhren nicht nur, er stellt diese auch wieder in stand. «Ich mache einen Service und freue mich, wenn ich eine Uhr wieder zum Laufen gebracht habe.» Ist eine Reparatur zu komplex, übergibt er sie dem Fachmann. «Unsere Tochter hat gute Verbindungen, da sie ein eigenes Uhren- und Schmuckgeschäft führt. Sie wird sich wohl irgendwann, wenn ich nicht mehr bin, meinen Schätzen annehmen.» Kaum haben wir das Gespräch begonnen, werden wir von einem sanften, klangvollen Gong unterbrochen - dem Viertelstundenschlag der Wanduhr beim Esstisch. Schon jetzt kündigt Marianne Schär lachend an, dass man um zehn Uhr unbedingt im Gang stehen müsse, um die geballte Ladung Glockenschläge des ganzen Hauses zu erleben.

«Big-Ben-Atmosphäre» in Schweizersholz

Die Wanduhr beim Esstisch spielt den Westminster-Schlag. Das sind jeweils vier Töne pro Viertelstunde. Die Melodie klingt sanft und harmonisch. Diese traditionellen Uhren haben Aufziehwerke mit Federn und werden mit einem Schlüssel aufgezogen. Dabei ist das erste der drei Öffnungen für

das Uhrwerk, das zweite für das Stunden-schlagwerk, der dritte für den Viertelstundenschlag. Sechs solcher Uhren darf Conrad Schär sein Eigen nennen. Das besondere an ihnen ist, dass sie viertelstündlich schlagen, wohingegen die meisten Wanduhren nur den Halb- und den Stundentakt angeben. Eine Woche laufen diese Uhren nach dem Aufziehen, bevor sie wieder betätigt werden müssen. Die meisten Uhren im Hause Schär sind allerdings Pendeluhren mit Gewichten. Hier gilt es, die Gewichte regelmäßig nach oben zu ziehen, damit die Uhr nicht stehen bleibt. Diese Arbeit verrichtet Conrad Schär mehrmals täglich. Doch am Samstag ist grosser «Uhren-Aufziehtag», an dem er die Runde durchs ganze Haus macht. Das kann durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen. «Ich versuche, jedes Stück genau einzustellen. Eine Uhr darf nicht falsch gehen. Das mag ich nicht und ärgert mich.» Einmal, erinnert er sich, habe ihn eine Uhr, die einfach nicht richtig laufen wollte, so „hässig“ gemacht, dass er sie kurzerhand in einem Abfallsack an die Strasse gestellt habe. Andere Exemplare, die nicht mehr laufen wollen, legt er beiseite und nutzt sie als Ersatzteillager. Knifflig wird es vor allem bei der Umstellung von Winter- auf Sommerzeit oder umgekehrt. «Eine Uhr darf immer nur vorwärts, niemals zurückgestellt werden, sonst läuft sie nicht mehr richtig», warnt er.

**«EINE UHR DARF IMMER
NUR VORWÄRTS,
NIEMALS ZURÜCK
GESTELLT WERDEN»**

Wanduhr mit Wecker

Seine Leidenschaft wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Schon sein Vater, Pfarrer in Neukirch, hatte im Treppenhaus eine Wanduhr hängen, die den Jungen faszinierte. An seine erste eigene Uhr kam er über seinen Coiffeur. «Dieser hatte eine Wanduhr mit kurzem Pendel, die er mehrmals täglich aufziehen musste. Das fand dieser «lästig». Schär bot ihm einen Regulateur, eine präzise Pendeluhr mit langem Pendel, im Tausch gegen seine Wanduhr an. Schär's



Nümänüt



Petra Gross

Petra

Ein Drache steht für Stärke, Mut und für Feuer. In vielen Kulturen bewacht er Schätze oder Menschen. Kein Wunder also, dass die Riesenechse Namensgeber der «Fire Dragon» wurde. Damit verbunden ist die Faszination für ein mythisches Wesen, das für Schutz und Sicherheit steht - perfekte Tugenden für eine Jugendfeuerwehr, in der Petra Gross mit einem eingeschworenen Team jungen Menschen beibringt, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Stärke zu zeigen. Petra selbst war 13 Jahre lang begeisterte Feuerwehrfrau und fuhr als Maschinistin die leuchtrotten Löschmonster zu den Brandplätzen. Seit der Gründung der Jugendfeuerwehr 2013 ist sie dabei, und vor sechs Jahren übernahm sie die Leitung. Ihre 32 Schützlinge stammen nicht nur aus Bischofszell, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden - damit ist die Jugendfeuerwehr in gewisser Weise der Zeit voraus. Dies auch, weil rund ein Drittel der «Fire Dragon» Mädchen sind, worüber sich Petra besonders freut. Zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn sass Petra hinter dem Schreibtisch. Doch rasch zog es die heute 53-Jährige hinter das Steuer eines Lastwagens. «Es war damals nicht leicht, als Frau eine Anstellung in einem Transportunternehmen zu bekommen», erzählt sie. Zwei Jahre Praxis brauchte es, bis sie schliesslich als Car-Chauffeuse im Reiseunternehmen ihrer Eltern in Rorschach mitfahren konnte. Irgendwann wurde Bischofszell zur neuen Lebensetappe. Sie trat der Feuerwehr bei, um sich besser zu integrieren. Gemeinsam mit ihrem Mann betreute sie bis vor kurzem Pflegekinder, über all die Zeit fünfzig an der Zahl. Heute lebt das Paar von der Schlangenzucht. Ihre Haken-nasennattern verkaufen sie in die halbe Welt. Beweglich, wendig und immer wieder überraschend: Das Leben von Petra Gross schlängelt sich wie eine Schlange - und ihr Engagement erhebt sich zugleich mit der Stärke eines Drachen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

5 Aus dem Stadtrat

Aus der Gemeinde

- 6 Baubewilligungen / Handänderungen
Amtliche Todesanzeigen
- 7 Solarstrom noch besser nutzen
- 8 Grundwissenskurs
- 9 Auszeichnungen Natur im Garten
- 10 Raiffeisen-Jubiläumsprojekte
- 11 Öffentliche Stadtführung
- 13 Stromtarife 2026 der TGB
- 15 Neueröffnung Bowen Therapie
- 16 Impressionen vom Stadtfest
- 19 Lebendiger Advent - Jetzt mitmachen
- 21 Neuer Glanz an der Marktgasse
- 22 Nachtwächter sind unterwegs
- 23 Danke vom Stadtfest-OK
- 24 Neues Literaria-Programm begeistert
- 25 Kino «Friedas Fall»
- 26 Referate der Elternschule
- 27 Publireportage DeLuxe Möbel
- 30 Neues Mitglied für Kinderfest-OK
- 32 Halloween-Spass für Gross und Klein
- 38 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 34 Evangelische Kirchgemeinde
- 35 Katholische Kirchgemeinde
- 36 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg - Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 21 Suchen & Finden
- 29 Veranstaltungskalender
- 31 Rezept des Monats
- 33 Kinderseite

wachsende Sammlung fand zunächst im elterlichen Treppenhaus ihren Platz. «Mein Trick war, dass alle Uhren genau um Mitternacht schlugen. So merkte niemand, dass die Treppe knarrte, wenn ich als Teenager erst spät nach Hause kam», erinnert sich Schär schmunzelnd. Heute zählt er 17 tickende Wanduhren und eine Standuhr zu seiner Sammlung. Die älteste stammt aus dem Jahr 1850. Doch auch neuere Stücke sind dabei: Die jüngste ist 20 Jahre alt und läuft, wie Schär betont, zuverlässig und genau. Diese Uhr hat er als Preis bei einem Wettbewerb gewonnen.

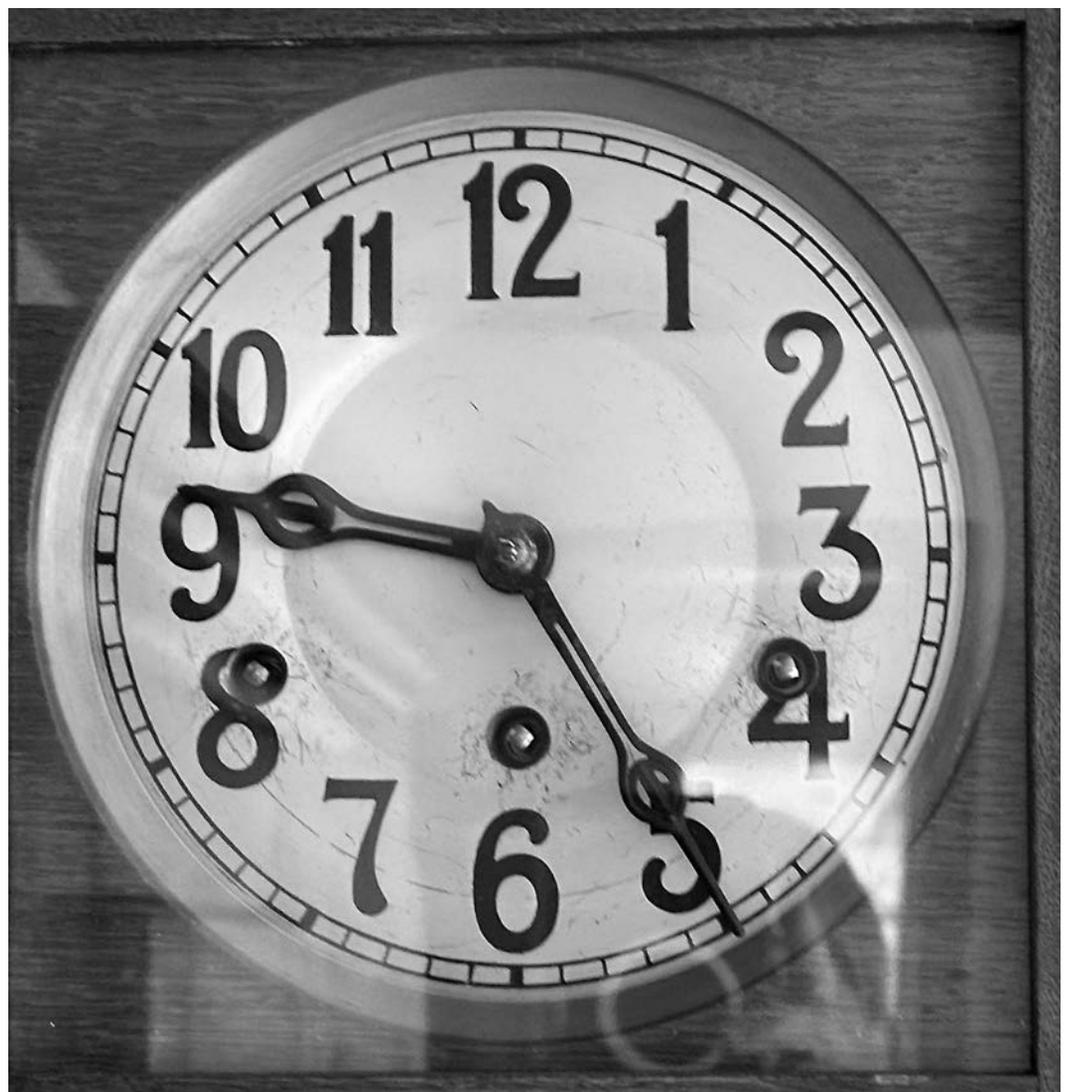
Direkt ins Auge fällt die raumhohe Standuhr im Foyer, gleich wenn man zur Haustüre reinkommt. «Die Uhr habe ich übers Internet entdeckt. Weil sie mir so gut gefallen hat und von der Höhe her in unser Haus passte, habe ich sie gekauft. Obwohl sie ja eher für ein Schloss gemacht wäre», sagt der 83-Jährige. Um die 150 Franken

werden die meisten Wanduhren im Internet gehandelt. «Ich bin bei den Uhren aber heikel, jede würde ich nicht nehmen. Aber wenn mir eine gefällt, kommt sie in die Sammlung.» Allerdings sei dies fast nicht mehr möglich, da alle freien Wände bereits behangen seien.

Ein besonderer Schatz hängt in seinem Büro: eine mehr als hundert Jahre alte Wanduhr mit eingebautem Wecker. «Wenn der losgeht, erschrecken wir noch heute jedes Mal.» Diese Uhr stammt aus dem Schloss Hauptwil und wurde ihm einst von seinem Vater geschenkt.

Auf die Frage, ob er bei so vielen Uhren auch mal zu spät komme, antwortet Conrad Schär mit einem Schmunzeln: «Ja klar. Meistens, weil ich die Uhren noch aufziehen musste.»

Fabienne Roth



Diese traditionellen Uhren haben Aufziehwerke mit Federn und werden mit einem Schlüssel aufgezo- gen. Hier gut zu sehen sind die drei Öffnungen - die erste für das Uhrwerk, die zweite für das Stunden- schlagwerk und die dritte für den Viertelstundenschlag.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Neuverpachtung des Jagdreviers Bischofszell



Gemäss der kantonalen Jagdgesetzgebung verpachten die politischen Gemeinden die Jagdreviere für die Dauer von acht Jahren an eine Jagdgesellschaft. Auf entsprechende Bewerbung wird das Jagdrevier Bischofszell für die Dauer 2026 bis 2033 weiterhin an die bisherige Pächterin,

die Jagdgesellschaft am Bischofsberg verpachtet. Das Revier umfasst eine bejagbare Feldfläche von 208 Hektaren und eine bejagbare Waldfläche von 155.4 Hektaren. Jagdberechtigte Pächter sind Walter Bollier, Hans Maag, Michael Nater, Elmar Manser und Marcel Schmid.

Aufhebung von Sondernutzungsplänen – Mitwirkungsverfahren

Die im Februar 2023 teilweise in Kraft gesetzte Ortsplanung wurde an die neue kantonale Planungs- und Baugesetzgebung angepasst. In diesem Zusammenhang müssen auch die bestehenden Sondernutzungspläne (Arealüberbauungspläne, Gestaltungspläne, Quartierpläne) bis spätestens Ende 2027 mit den neurechtlichen Messweisen korrespondieren. Eine detaillierte Analyse hat ergeben, dass verschiedene Sondernutzungspläne in Bischofszell veraltet sind oder ihren Zweck erfüllt haben. Der Stadtrat hat im vergangenen November seine Absicht bekräftigt, diese vollständig oder teilweise ausser Kraft zu setzen. Nach einer mittlerweile durchgeführten Vorprüfung durch die kantonalen Stellen erfolgt in einem nächsten Schritt ein öffentliches

Mitwirkungsverfahren. Dieses wird vor Beginn öffentlich publiziert.

Sanierung Steigstrasse – Landabtretung an Kanton

Im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Steigstrasse tritt die Stadt dem Kanton eine Strassenfläche im Einlenkerbereich Alte Hauptwilerstrasse von rund 17 Quadratmetern ab. Die Sanierung des Strassenabschnitts zwischen dem Bahnübergang Restaurant Eisenbahn und der Gemeindegrenze zu Hauptwil soll voraussichtlich ab 2026 in zwei Etappen erfolgen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell
Projekt: Verbindung Bogenturm zu Museum, Umbau Nachtwächterzimmer inkl. Ausstattung
Lage: Parzelle 111, Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell
Projekt: Unterflurcontainer Coop
Lage: Niederbürerstrasse, Parzelle 565, Bischofszell

Bauherr: Kathrin Looser und Lianel Spring, Kirchgasse 7, Bischofszell
Projekt: Sanierung Lukarnen Süddach, Sanierung Nasszellen und Küchen / Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe mit Erdsonde
Lage: Kirchgasse 7, Parzelle 170, Bischofszell

Bauherr: Peter Götsch und Vera Etter Götsch, Obere Bisrütistrasse 21, Bischofszell
Projekt: Einbau Schwedenofen und Erstellung Kamin
Lage: Obere Bisrütistrasse 21, Parzelle 1468, Bischofszell

Bauherr: Olivia Hermann und Michael Gerber, Kirchgasse 19, Bischofszell
Projekt: Erneuerung Fassade inklusiv Balkon und Fenster sowie kleinere Innensanierungen
Lage: Kirchgasse 19, Parzelle 164, Bischofszell

Bauherr: Karin und Martin Keller, Schützengütlistrasse 17, Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Sole / Wasser Wärmepumpe
Lage: Schützengütlistrasse 17,15, Parzelle 244,243, Bischofszell

Bauherr: Brian Dean und Olivia Schenkel, Thurfeldstrasse 16, Bischofszell
Projekt: Renovation Riegelfassade Nord
Lage: Thurfeldstrasse 16, Parzelle 1578, Bischofszell

Bauherr: Anita Müller, Gihlstrasse 5, Bischofszell

Projekt: Ersatz / Vergrößerung Balkonanbau und Ersatz Geländer

Lage: Nordstrasse 4, Parzelle 413, Bischofszell

Bauherr: Christoph und Dina Biedermann, Marktgasse 9, Bischofszell

Projekt: Einbau Wohnungsabschluss zum ersten Obergeschoss

Lage: Marktgasse 9, Parzelle 148, Bischofszell

Bauherr: Max Hauri AG, Weidstrasse 16, Bischofszell

Projekt: Einbau Klimaanlage für Bürogebäude

Lage: Weidstrasse 16, Parzelle 997, Bischofszell

Bauherr: Monika und Roger Schmocker, Oberhaldenstrasse 25, Halden

Projekt: Vergrößerung Vorplatz

Lage: Oberhaldenstrasse 25, Parzelle 3145, Halden

Bauherr: Nicole und Jens Havenstein, Türkeistrasse 12, Bischofszell

Projekt: Ersatz Gasheizung durch Sole / Wasser Wärmepumpe

Lage: Türkeistrasse 12, Parzelle 869, Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 3. November 2025, 19 Uhr
 INFORUM zur Gemeindeversammlung (Budget VSG+Stadt, Zwischenstand Projekt Bahnhof Stadt, Kauf Liegenschaft Brüggli, Strompreis 2026), Bürgersaal Rathaus

Montag, 1. Dezember 2025, 20 Uhr
 Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17 Uhr
 Lebendiger Adventskalender, Rathaus

Donnerstag, 1. Januar 2026, 15 Uhr
 Neujahrsapéro, Rathaus

Handänderungen

September 2025

Grundstück Nr. 445, Ibergstrasse 10, Mehrfamilienhaus

Veräusserer Sonnenhang AG, Hauptwil-Gottshaus

Erwerber Nussbaum Immo AG, Bussnang

Grundstück Nr. 403, Ibergstrasse 1, Wohnhaus, Garage

Veräusserer Heer Luisa, Amriswil

Erwerber Rutishauser Ursula, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Nieuwenhout geb. Niederer, Rosa verstorben am 20. August 2025, Jahrgang 1940, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Menzi, Jakob verstorben am 3. September 2025, Jahrgang 1932, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogenstrasse 10

Buffon geb. Plank, Lidia Aloisia Maria verstorben am 4. September 2025, Jahrgang 1937, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Pawlowski, Uwe verstorben am 16. September 2025, Jahrgang 1943, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Zürcher geb. Britt, Rosa verstorben am 16. September 2025, Jahrgang 1943, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Waldhofstrasse 2

Hirsbrunner geb. Rothkamm, Irene Erika Edeltraud verstorben am 22. September 2025, Jahrgang 1937, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Ein Fest voller Lebensfreude

Das Stadtfest Ende August war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Für die rundum gelungene Organisation bedankt sich der Stadtrat bei den Verantwortlichen und Mitwirkenden, aber insbesondere bei den Bischofszeller Vereinen, die sich mit grossem Engagement eingebracht und wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Bischofszell erlebte drei grossartige Tage. Die Obere Altstadt verwandelte sich am Wochenende in einen Ort der Begegnung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen am Stadtfest gemeinsam Musik, Kulinarik und die heitere Stimmung, getragen vom Wetterglück. Das Fest verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Dank der guten Vorbereitung und dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnte das Programm wie geplant durchgeführt werden. Der Stadtrat dankt allen Besucherinnen und Besuchern für das harmonische, friedliche Wochenende. Er bedankt sich beim Organisationskomitee, das den Anlass mit viel Hingabe und ganzer Kraft vorbereitet hat – eine entscheidende Grundlage für das Gelingen des Stadtfests. Einmal mehr nimmt der Stadtrat äusserst erfreut vom ausserordentlich grossen Engagement der Bischofszeller Vereine zum Wohle und zur Freude der gesamten Bevölkerung Notiz. Die Vereine verdienen besonderen Dank und Anerkennung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Vorankündigung: Workshop mit der Bevölkerung im Februar

Der Stadtrat lädt die Bevölkerung am Samstag, 28. Februar 2026, zu einer Mitwirkungsveranstaltung zum Thema Klima- und Umweltschutz ein.

Die Veranstaltung findet in der Aula des Schulhauses Bruggfeld statt, beginnt um 9 Uhr und dauert bis Mittag. Zum Auftakt wird Meteorologe Felix Blumer (SRF Meteo) die Folgen des Klimawandels im Schweizer Alltag und in der Natur aufzeigen. Anschliessend referiert der Natur- und Umweltfachmann Reto Frei über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Staatsebenen beim Klimaschutz. Klimapolitik funktioniert nur im Zusammenspiel: Der Bund setzt den Rahmen, die Kantone passen an, die Gemeinden setzen um. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ergänzen diese Bemühungen durch ihr Engagement.

Gemeinsam Lösungen entwickeln

Der Stadtrat möchte mit der Bevölkerung diskutieren, mit welchen Massnahmen



Bischofszell als Gemeinde einen wirksamen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten kann. Hintergrund ist der geplante Umwelt- und Energiefonds, den der Stadtrat initiiert hatte. Die Auswertung der Vernehmlassung zeigte jedoch, dass in der Thematik noch Klärungsbedarf besteht und die bisherigen Vorschläge nicht mit

den Prioritäten der Bevölkerung übereinstimmen. An der Veranstaltung sollen daher Anliegen und Erwartungen gesammelt, diskutiert und priorisiert werden. Mit der frühen Ankündigung erhofft sich der Stadtrat eine breite Teilnahme.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Solarstrom noch besser nutzen

An der Sprechstunde «Energie» steht das Thema Solarstrom im Mittelpunkt. Dabei gehen Referenten auf den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch und Balkonkraftwerke ein und erläutern den Ablauf zur Realisierung.

Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz gelten für Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer bessere Regelungen für den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Bereits seit 2018 können mehrere Parteien, zum Beispiel Mietende oder Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer eines Gebäudes, einen ZEV gründen, um den vor Ort produzierten Solarstrom innerhalb dieses Zusammenschlusses gemeinsam zu verbrauchen. Die Bildung eines ZEV beschränkte sich aber zumeist auf einzelne Gebäude, weil das öffentliche Stromnetz dazu nicht genutzt werden durfte. Das ist neu erlaubt in einem sogenannten virtuellen ZEV (vZEV). Dabei können sich Liegenschaften zusam-

menschliessen, die über einen gemeinsamen Anschlusspunkt (Verteilkabine) zum Versorgungsnetz verfügen. Für die Stromverteilung innerhalb des vZEV dürfen die bestehenden Leitungen und die lokale elektrische Infrastruktur beim Netzanschlusspunkt verwendet werden.

Sprechstunde Energie

Im Rahmen der «Sprechstunde Energie» bieten Fachleute einen Überblick über gesetzliche Grundlagen und Möglichkeiten von Balkonkraftwerken und Photovoltaikanlagen für Mehrfamilienhäuser sowie die beiden ZEV-Varianten. Ergänzend erläutert ein Vertreter des örtlichen Verteilnetzbetreibers den Ablauf zur Realisierung

eines Balkonkraftwerks sowie des ZEV und des vZEV.

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum die Möglichkeit, den Fachleuten individuelle Fragen zu stellen.

Die «Sprechstunde Energie» findet wie folgt statt:

- Dienstag, 11. November 2025, 19.30–21.30 Uhr, MZH Bitzi, Turnerweg 2, Bischofszell

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Sie kann erfolgen unter: www.energie-agenda.ch.

Mike Lattmann

Grundwissenskurs geht in die nächste Runde

Der im Herbst 2023 erstmals durchgeführte Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, dini Schwiz» erfreut sich einer grossen Nachfrage und geht darum in Kürze in eine nächste Runde.



Vermittelt wird Grundwissen rund um das politische System der Schweiz, die rechtliche Grundordnung, die Aufgabenteilung der staatlichen Ebenen, Geschichte der Schweiz und Bischofzell und noch einige weitere Themen. Das Kursangebot richtet sich sowohl an Einbürgerungskandidatinnen und Einbürgerungskandidaten wie auch an alle anderen Interessierten ab 16 Jahren, die ihr Wissen auffrischen wollen. Der nächste zweiteilige Kurs findet am 6. und 13. November um 19 Uhr im Bürgersaal statt. Die Anmeldung ist bis am 27. Oktober an stadtkanzlei@bischofzell.ch oder telefonisch unter 071 424 24 27 möglich.

Stadtkanzlei
Michael Christen, Stadtschreiber

Anzeigen



«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Grundwissenskurs im Herbst 2025

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Oder Sie sind bereits Schweizerin oder Schweizer und möchten Ihr Staatskundewissen auffrischen und eventuell erweitern.

Mit dem zweiteiligen Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das Kursangebot richtet sich aber auch an alle anderen interessierten Personen. Behandelt werden die folgenden Themen:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofzell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgabenteilung von Bund, Kanton und Gemeinde
- Bundesverfassung
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofzell
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Herbst 2025

Donnerstag, 6. November 2025, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (1. Teil)
Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (2. Teil)

Kosten

CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung

Michael Christen, Stadtschreiber Bischofzell

Kursort

Rathaus Bischofzell, Bürgersaal

Anmeldung

bis am 27. Oktober 2025 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofzell.ch oder telefonisch: 071 424 24 27



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofzell.ch.



Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofzell

Natur im Garten – Weitere Auszeichnungen

Seit 2023 engagiert sich die Stadt Bischofszell für das Projekt «Natur im Garten» der Bodenseegärten. Gefördert werden sollen damit die Freude und Motivation für nachhaltiges und naturverbundenes Gärtnern.

Mitte September fand im Rahmen des Projekts «Natur im Garten» eine Veranstaltung statt. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich über die handwerkliche Nutzung von Heilkräutern im eigenen Garten zu informieren und die Auszeichnung neuer zertifizierter Gärten mitzufeiern. Denn fünf Gartenbesitzerinnen und -besitzer durften die Auszeichnung für ihren neu zertifizierten Garten entgegennehmen.



Grosses Interesse

Sehr spannend war der Vortrag von Drogist Lukas Zogg, der die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Heilkräutern präsentierte. Von Kamille über Herzgespann und Lavendel bis hin zur Brennnessel erhielten die Gäste wertvolle Einblicke in deren heilende Wirkung und praktische Anwendung. Die zahlreichen Fragen aus dem Publikum machten deutlich, wie gross das Interesse an diesem Thema ist und welche vielfältigen

Möglichkeiten Heilkräuter für die Gartenarbeit bieten. Den stimmungsvollen Ausklang bildete ein geselliges Beisammensein bei einem Apéro, bei dem sich die Gäste über eigene Gartenprojekte und Erfahrungen austauschten.

Wenn auch Ihr Interesse an naturnahem Gärtnern geweckt wurde und Sie Ihren

Garten zertifizieren lassen wollen, können Sie sich gerne unter stadt@bischofszell.ch oder telefonisch unter 071 424 24 24 informieren und anmelden.

Nicole Büchler, Bau und Sicherheit



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2025	Oktober	November	Dezember
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden	25.		06.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	08. 22.	05. 19.	10.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	07. 21.	04. 18.	09.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

Deine Stimme für Bischofszell – mach mit!

Die Raiffeisen Gruppe feiert ihr 125-jähriges Bestehen und unterstützt im Rahmen der Jubiläumsaktion verschiedene lokale Projekte. Auch Bischofszell ist mit zwei Projekten vertreten.

Damit die Chance auf eine Unterstützung steigt, brauchen wir Ihre Stimme.

Projekt 1: Zentrale Feuerstelle im Bischofsberg



Die beliebte Feuerstelle ist in die Jahre gekommen. Mit einer umfassenden Sanierung soll sie wieder sicher, attraktiv und einladend gestaltet werden.

Projekt 2: Wegweiser Bischofsberger Wald



Das rund 40 km lange Wegnetz erhält neue, wetterfeste und gut lesbare Wegweiser – für mehr Orientierung, Sicherheit und Naturerlebnis.

So können Sie teilnehmen

- Scannen Sie den QR-Code
- Online mit dem persönlichen Code abstimmen <https://cztzmgzx.event.raiffeisen.ch/#rsvp>
- Oder direkt bei der Raiffeisenbank anrufen: 071 424 29 51

Unterstützen Sie unsere Stadt – geben Sie Ihre Stimme beiden Bischofszeller Projekten. Jede Stimme zählt!

Yvonne Sutter, Tourismus,
Kommunikation & Marketing



QR-Code scannen und direkt abstimmen

Anzeigen



ABWASSERVERBAND
Region Bischofszell
Hofplatz 1
9220 Bischofszell

Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Zihlschlacht-Sitterdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 27 des Organisationsreglements des Abwasserverband Region Bischofszell unterliegen Beschlüsse der Delegiertenversammlung über neue Ausgaben, welche die in § 20 Ziff. 8 festgesetzten Beträge übersteigen, der fakultativen Volksabstimmung.

Die Delegiertenversammlung hat am 6. Mai 2025 folgenden Beschluss gefasst:

**Rahmenkredit CHF 8.8 Mio. exkl. MwSt.
Gesamtsanierung Abwasserreinigungsanlage, 1. Etappe:
Biologie und Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und
Leittechnik**

Fakultative Volksabstimmung

Gemäss § 44 GemG und § 28 des Organisationsreglements kann ein Zwanzigstel der Stimmberechtigten des Verbandes oder die Behörden eines Viertels der Verbandsmitglieder eine Volksabstimmung verlangen. **Die Möglichkeit zur fakultativen Volksabstimmung wurde nicht genutzt.** Innert der angesetzten Frist bis 31. August 2025 wurden an die Gemeindebehörde Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen oder Zihlschlacht-Sitterdorf keinerlei Unterschriften eingereicht. Der Beschluss tritt somit per sofort in Kraft.

Weitere Informationen zur Gesamtsanierung der Abwasserreinigungsanlage sind auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden publiziert.

Bischofszell, 19. September 2025
Abwasserzweckverband Region Bischofszell



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Thema: Öffentliche Stadtführung – für Kinder ab 9 Jahren geeignet

Freitag, 3. Oktober 2025

Treffpunkt: 18 Uhr, Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 h, keine Anmeldung erforderlich

Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein

www.bischofszell.ch

 Stadt
Bischofszell

ROSENSTADT
IM THURGAU

Öffentliche Stadtführung

Verborgene Geschichten, eindrucksvolle Bauwerke und faszinierende Einblicke – Bischofszell hält so manche Überraschung bereit. Die öffentliche Stadtführung enthüllt Geheimnisse der Vergangenheit und lässt die barocke Altstadt in neuem Licht erstrahlen.

Ein Rundgang durch die bewegte Geschichte von Bischofszell offenbart spannende Einblicke in die Ursprünge der Stadt, ihre Baumeister sowie die Blütezeit des Leinwandhandels.

Unter der fachkundigen Leitung von Ruth Keller führt die Tour durch die wunder-

schönen Gassen und vorbei an historischen Bauwerken der barocken Altstadt. Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Bei regnerischem Wetter wird ein Teil der Führung im historischen Museum abgehalten. Dabei wird die Geschichte anhand des Stadtmodelles anschaulich aufgezeigt. Die

Stadtführung ist für Kinder ab 9 Jahren geeignet. Suchen Sie Ideen für Ihren Besuch oder Familienanlass? Eine Stadtführung kann auch individuell auf ein bestimmtes Datum gebucht werden.

Yvonne Sutter, Tourismus,
Kommunikation & Marketing



Freitag, 3. Oktober 2025

Treffpunkt: 18 Uhr beim Bogenturm,
Bahnhofstrasse 5, Bischofszell

Dauer: etwa 1 Stunde

Kosten: CHF 10.— pro Person inkl.

Getränkegutschein in lokalem Gastro-
Betrieb, CHF 5.— für Kinder ab 9 Jahren

Anmeldung: nicht nötig

Mitmachen. Mitgestalten. Mitsprechen.

Die Fachstelle mitenand-4 möchte den beliebten Erzähltreff, der regelmäßig in der Bibliothek oder auch «on Tour» stattfindet und von Nadine Burch geleitet wird, erweitern.

Dafür suchen wir mehrsprachige Eltern, die in ihrer Mutter- oder Vatersprache

- Geschichten erzählen
- Sprachfreude wecken und
- Familien mit kleinen Kindern für Sprache begeistern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Lust, sich von Nadine Burch in die Erzählkunst einführen zu lassen? Ist es Ihnen wichtig, zur kulturellen und sprachlichen Vielfalt in unserer Region beizutragen?

Dann melden Sie sich gerne bei:

Andrea Jezek-Schwager: andrea.jezek@schule-bischofszell.ch (071 422 28 50)

Daniel Bernet: daniel.bernet@bischofszell.ch (071 422 65 55)

mitenand-4

Mitdenken. Mitgestalten. Eltern stärken.

Die Fachstelle mitenand-4 plant ein neues Projekt zur niederschweligen Elternbildung und möchte damit Eltern in ihrer Rolle stärken und begleiten.

Dieses Vorhaben soll gemeinsam mit einer Projektgruppe aus Fachpersonen der Frühen Kindheit und engagierten Eltern entwickelt werden – und vielleicht möchten Sie ja dabei sein?

Wir suchen Eltern, die Interesse haben, gemeinsam mit Fachpersonen Ideen zu entwickeln und neue Wege der Elternbil-

dung mitzugestalten. Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren.

Die Projektgruppe trifft sich ab November 2025 bis ca. August 2026 zu rund fünf Sitzungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren oder

sich direkt anmelden? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Melden Sie sich bei: Andrea Jezek-Schwager: andrea.jezek@schule-bischofszell.ch (0714222850) Daniel Bernet: daniel.bernet@bischofszell.ch (071 422 65 55)

mitenand-4



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

ab 1. September 2025
Aussenparkplatz Türkeistrasse 1
Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



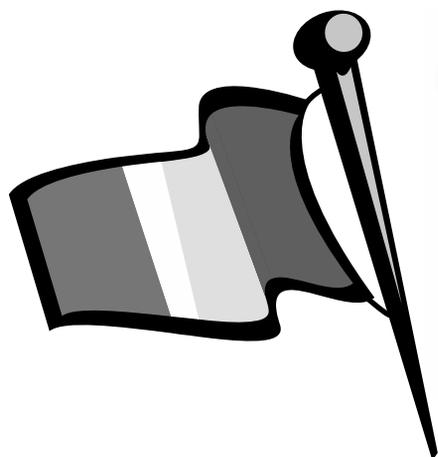
ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLÄTZE

ab 1. September 2025
3 Aussenparkplätze Stadelstrasse (beim Weiher)
Miete CHF 40.- / Monat

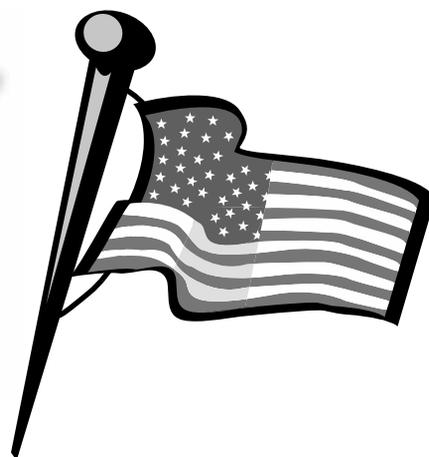
Auskunft und Besichtigung:
franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL
garagehofer.ch



DACIA



Jeep®

Stromtarife 2026 der TGB

Obwohl die Energiebeschaffungskosten gesunken sind, führen gestiegene Netz- und Basiskosten teilweise zu höheren Tarifen. Je nach Verbrauchskategorie können die Gesamtkosten daher sowohl steigen als auch sinken. Die unterschiedliche Tarifentwicklung resultiert aus der Kombination aus höheren Netz- und Basiskosten bei gleichzeitig gesunkenen verbrauchsabhängigen Kosten, die sich in allen Tarifkategorien positiv auswirken.

Für einen Haushalt in einer Fünfstübliwohnung mit Elektroherd und Tumbler und einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Verbrauchskategorie H4) steigt der Stromtarif insgesamt um 3,5 % auf neu 41.4 Rp./kWh. Für ein mittleres Gewerbe oder einen Industriebetrieb mit einem Verbrauch von 150'000 kWh/Jahr (ElCom-Verbrauchskategorie C3) sinkt der Stromtarif insgesamt um 9 % auf neu 38.3 Rp./kWh. Die Stromrechnung der grundversorgten Kundinnen und Kunden setzt sich künftig aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif, den Abgaben an Bund, Kantone und Gemeinden sowie neu aus dem Messtarif zusammen. Dieser Messtarif war bisher Bestandteil des Netznutzungstarifs.

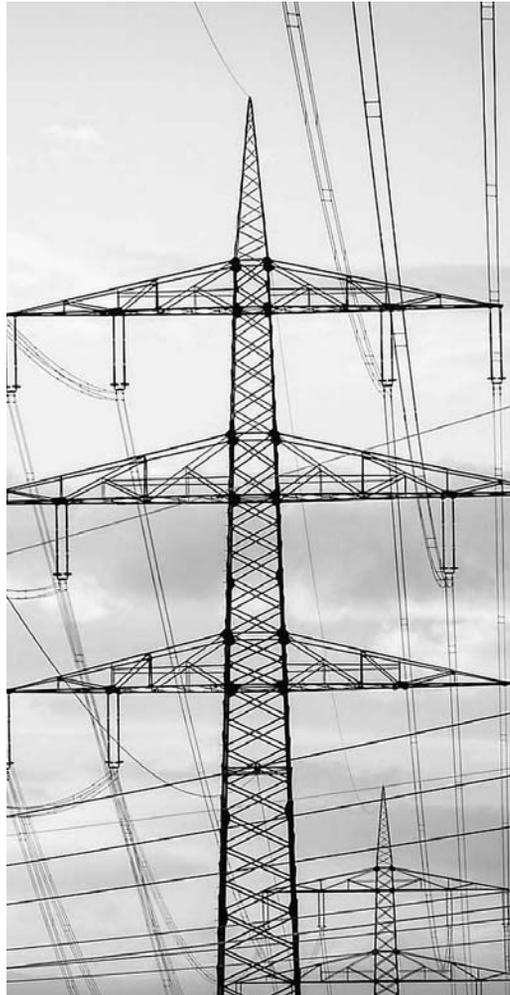
Energielieferung in der Grundversorgung

Trotz der neu gesetzlich vorgeschriebenen Quoten für schweizerisch erneuerbare Energie können sinkende Energiebeschaffungskosten an die Grundversorgungskunden weitergegeben werden. Im Durchschnitt sinken die Kosten um 12 %.

Im Basistarif sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 9 % auf 20.05 Rp./kWh und im Niedertarif um 14 % auf 12.45 Rp./ kWh. Für Industriekunden im Bereich Niederspannung sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 10 % auf 19.75 Rp./ kWh und im Niedertarif um 15 % auf 12.35 Rp./kWh. Im Bereich Mittelspannung sinken die Arbeitspreise im Hochtarif um 10 % auf 18.75 Rp./kWh und im Niedertarif um 15 % auf 11.65 Rp./kWh.

Marktbasierte Rückliefertarife

Die Vergütung von selbst produziertem Strom wird ab 2026 auf das Referenzmarktpreismodell des Bundesamts für Energie (BFE) umgestellt. Diese Anpassung ist eine Vorgabe des neuen Stromgesetzes. Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen, die Strom ins Netz der TGB einspeisen, erhalten künftig einen Rückliefertarif, der



sich vierteljährlich am durchschnittlichen Marktpreis orientiert. Für den Fall sehr tiefer Marktpreise hat der Gesetzgeber eine Minimalvergütungen für Anlagen bis 150 kW festgelegt. Diese gelten nur dann, wenn die Referenzmarktpreise unter den jeweiligen Mindestwerten liegen. Für Anlagen bis 30 kW ist beispielsweise eine Vergütung von mindestens 6 Rp./ kWh garantiert – auch dann, wenn der Marktpreis darunter liegt oder sogar negativ wird.

Netznutzung

Die Kosten der Netznutzung steigen gegenüber dem Vorjahr trotz Ausscheidung der Messkosten um durchschnittlich 13 % an. Hauptgrund für diesen Anstieg sind erheblich tiefere Absatzmengen infolge steigenden Eigenverbrauchs. Zudem steigen die Kosten für Betrieb und Instandhaltung

einer sicheren und modernen Netzinfrastruktur. Im Basistarif steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 8 % auf 18.55 Rp./ kWh und im Niedertarif um 10 % auf 14.15 Rp./kWh. Für Gewerbekunden am Niederspannungsnetz steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 4 % auf 13.60 Rp./kWh und im Niedertarif um 5 % auf 10.60 Rp./ kWh. Der Leistungspreis steigt um 11 % auf 12.45 CHF/kWh. Die Grundpreise bleiben bei allen Tarifgruppen unverändert. Die Kosten für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid sinkt um 0.28 Rp./kWh auf neu 0.27 Rp./kWh. Der Zuschlag für die Stromreserven im Winter steigt um 0.18 Rp./ kWh auf neu 0.41 Rp./kWh. Zudem wird gemäss dem neuen Stromgesetz neu ein Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten für Netzverstärkungen und die Überbrückungshilfen der Stahlindustrie von 0.05 Rp./kWh erhoben.

Messung

Neu müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Kosten für das Messen der Stromflüsse als eigene Tarifkomponente ausgewiesen werden. Durch diesen neuen Messtarif werden die Messkosten verursachergerecht den einzelnen Kunden weiterverrechnet. Diese Kosten waren bis anhin Teil der Netznutzung. Im Bereich Niederspannung kostet eine Direktmessung 8.50 CHF/ Monat, eine Wandlermessung 18.50 CHF/Monat. Die Kosten einer Wandlermessung im Bereich Mittelspannung belaufen sich auf 50 CHF/Monat.

Abgaben

Die Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien beträgt weiterhin 2.3 Rp./ kWh. Die Abgaben an das Gemeinwesen bleiben unverändert bei 0.3 Rp./kWh. Die Tarifblätter der TGB sind auf der Webseite www.tgb.swiss abrufbar.

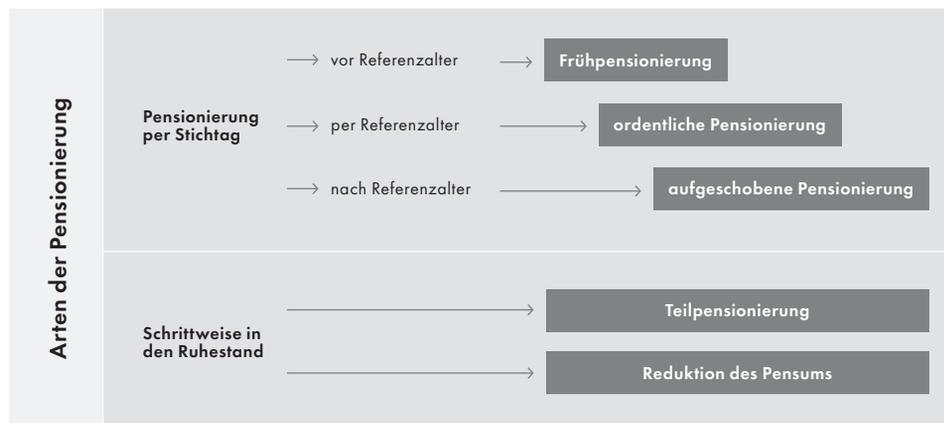
VIER WEGE IN DIE PENSION DIE VARIANTEN IM ÜBERBLICK

Träumen Sie von einer Frühpension oder möchten Sie so lange wie möglich arbeiten? Es gibt verschiedene Wege in die Pension. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig Gedanken zu machen, welche Möglichkeiten Ihnen überhaupt offenstehen und wie sich diese Entscheidung auf Ihre Finanzen auswirkt.



Reto Zimmermann
Leiter Vorsorge und Finanzplanung

Reto Zimmermann (43) berät als Vorsorge- und Finanzplanungs-Experte Personen ganzheitlich im TKB Pensionszentrum.



FRÜHPENSIONIERUNG

Der Traum: Frühzeitig die Füße hochlegen und den Ruhestand geniessen. Die Realität: weniger Rente, zusätzliche Kosten. Wer früher geht, bekommt weniger – oft ein Leben lang. Daher ist es zentral, die finanziellen Folgen zu analysieren, Vorsorgelücken zu erkennen und mit gezielten Massnahmen zu schliessen.

ORDENTLICHE PENSIONIERUNG

Im Referenzalter, d.h. im ordentlichen AHV-Pensionsalter, in den Ruhestand – diese Variante bringt keine Rentenkürzungen mit sich und folgt den gesetzlichen Vorgaben. Doch auch hier lohnt sich Planung: Die Wahl zwischen Renten- oder Kapitalbezug bei der Pensionskasse, der Zeitpunkt der AHV-Anmeldung, Eigenheiten für Frauen der Übergangsgeneration (Reform AHV21) und der Umgang mit der Säule 3a beeinflussen die finanzielle Zukunft wesentlich.

AUFGESCHOBENE PENSIONIERUNG

Manche Menschen möchten über das ordentliche Rentenalter hinaus arbeiten. Das kann sich finanziell lohnen: Die AHV-Rente fällt bei einem Aufschub höher aus, Beiträge in die Säule 3a bleiben möglich und das Vermögen wächst weiter. Auch persönlich kann das

Sinn ergeben – etwa aus Freude an der Arbeit oder für eine aktive Lebensgestaltung.

TEILPENSIONIERUNG ODER REDUKTION DES PENSUMS

Halbtags arbeiten, halbtags entspannen – klingt reizvoll, ist aber komplex. Die Teilpensionierung oder Reduktion des Pensums kann finanziell attraktiv sein, erfordert aber gute Koordination mit Arbeitgeber, Pensionskasse und Steueramt. Ideal für alle, die nicht von 100 auf 0 schalten wollen.

VIELE WEGE FÜHREN IN DIE PENSION

Ob früher, später oder in Etappen – jede Variante hat ihre Vor- und Nachteile und bedarf einer sorgfältigen Planung. Deshalb lohnt sich eine persönliche Beratung durch die Expertinnen und Experten des TKB Pensionszentrums.



Die Frühpension ist ein Traum, der Planung braucht. Im Video erklärt Reto Zimmermann, wie Ihre Frühpensionierung Wirklichkeit werden kann.

 **TKB Pensionszentrum**

TKB PENSIONSZENTRUM
Freiestrasse 3
8570 Weinfelden

tkb-pensionszentrum.ch

SO ERREICHEN SIE UNS

Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
071 627 72 00
pensionszentrum@tkb.ch

Gerne beraten wir Sie zwischen
8.00 und 20.00 Uhr – im TKB
Pensionszentrum, in jeder TKB
Geschäftsstelle oder bei Ihnen
zu Hause.

Bowen Therapie

Neu seit Juni, finden Sie an der Bruggmühle 5 in Bischofszell, liebevoll eingerichtet, die Bowen Therapie für Mensch und Tier. Die Dipl. Bowen Therapeutin Elena Costa, mit mehr als 25 Jahren Erfahrung, hat bereits viele fantastische Erfolge erzielt.

Nun möchte Elena Costa diese australische Technik an erfahrene und kompetente Fachärzte, sowie der breiten Bevölkerung näherbringen.

Bowen, mit sanften Griffen an bestimmten Punkten des Körpers werden Impulse gesetzt, die den Körper zur Selbstheilung anregen. Die speziellen Punkte werden mit Daumen und mit Fingern stimuliert, die Moves – Bewegungen werden mit Pausen eingesetzt, sind sanft, schmerzlos und können auch durch Kleidung durchgeführt werden. Daher ist diese Therapie auch für stark schmerzempfindliche Personen geeignet, z.B. bei Fibromyalgie, MS oder Lipödem. In kurze Worte erklärt: Bowen hilft dem Körper, sich zu erinnern, wie er sich selbst heilen kann. Die Therapie ist auf keinen Fall eine Konkurrenz zu anderen The-



riapien, sondern sie ist eine andere mögliche zusätzliche Hilfe. Ganz wichtig, Frau Costa behandelt zusätzlich alte / neue Vernarbungen, unabhängig ob sie schmerzen oder nicht, denn es hat meist gezeigt, dass

sobald dies befreit und verbessert werden, wird dann Bowen und anderen Therapien noch besser zum Erfolg kommen. Bowen hilft bei: Schmerzen, Verletzungen, Krankheiten, Herz- und Neuro Beschwerden, Verspannungen aller Art, Tennis/Golf Ellbogen, Skoliose, Fibromyalgie, Zahn-Kiefer Beschwerden, Migränen, Schwangerschaft, Wachstum Störungen, Schlaganfall, Depressiver Verstimmung, Schlafstörungen u.v.m. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Ein Parkplatz ist vorhanden.

Elena Costa, Bowen Therapie, Mensch & Tier, Bruggmühle 5, 9220 Bischofszell, www.elenacosta-bowenpraxis.ch, Telefon 076 610 30 82.

Elena Costa

Anzeige

wärmethurgau:
Bischofszell-Sittertal



**Tag der offenen Tür
Energiezentrale des Wärmeverbunds
Bischofszell-Sittertal & ARA Bischofszell**

Samstag, 25. Oktober 2025 | 10 bis 14 Uhr
ARA Bischofszell, Gihlstrasse 20, 9220 Bischofszell




 Impressionen

«zämä uf d'gass»

Das Stadtfest Ende August war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Dank der gelungenen Organisation des OK's und dem Engagement der Vereine konnten Besucherinnen und Besucher ein Wochenende lang geniessen und feiern.







**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

**Buchmüller GmbH**
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

ANNI'S
Boutique

**SCHWEIZER QUALITÄTS-KERZEN
MIT LANGER BRENNDAUER**

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01

WWW.ANNISBOUTIQUE.CH



SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



Friedberg 

**Voller Freude
ans Untergymi?**

Dann besuche den Vorbereitungskurs
am Gymnasium Friedberg in Gossau.

Wann?

5. November 2025 – 25. Februar 2026

- jeweils am Mittwoch von 13:30 – 15:00 Uhr
- an zwei Samstagen: 14. & 21. Februar 2026



Hier geht's zur
Anmeldung:



friedberg.ch

Überall für alle
SPITEX
Oberthurgau

Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

**Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI
inkl. Berufsbildner Pensum 80 - 100 %**

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35

Mitmachen beim lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir, gemeinsam mit der Stadt, herzlich zum «lebendigen Adventskalender» ein.

Unser Ziel ist es, den Menschen in Bischofszell an möglichst vielen Tagen im Advent kleine besondere Momente zu schenken, die auf Weihnachten einstimmen. Die Aktionen sollen Gelegenheit bieten, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und die Vorfreude auf das Fest zu teilen.

Gestaltung ist völlig frei

Jede Gestaltung eines «Adventstürchens» ist frei und individuell. Ob Verein, Gruppe, Team oder Familie - alle sind eingeladen, ihre eigene Idee einzubringen und so der Adventszeit eine persönliche Note zu geben. Der Rahmen wird durch den lebendigen Adventskalender gesetzt, die Inhalte bestimmen die Teilnehmenden selbst. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Miteinander und Freude.

Wer Lust hat, ein «Türchen» zu übernehmen - sei es mit einem bestehenden Angebot oder mit einer neuen Idee - meldet sich bitte bis spätestens am 15. Oktober 2025 bei Michaela und Franz Eugster. Sie



sind erreichbar unter der Telefonnummer 071 556 46 12 oder per Mail an michaela.schurtenberger@gmx.ch.

Zu diesem Zeitpunkt sind noch keine detaillierten Programminhalte notwendig. An folgenden Terminen finden bereits Aktivitäten statt: 3., 6., 7., 8., 16., 17., 19., 21. und 24. Dezember.

Michaela und Franz Eugster

Finissage

Die Finissage des Ausstellungsjahrs 2025 in der Kobesenmühle findet am Sonntag, 5. Oktober, 14 - 17 Uhr statt.

Das letzte Mal in diesem Jahr öffnen wir die Türen und den Garten in der Kobesenmühle.

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns auf das erfolgreiche Ausstellungsjahr an.

Ganz besonders laden wir alle Frauen herzlich ein, welche die Pilze gestrickt haben. Madame Tricot wird auch diesmal anwesend sein und ihr neuestes Strickprojekt vorstellen.

Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen sowie ab 16 Uhr ein Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.kobesenmuehle.ch

Cornelia Scherrer
Stiftung Wilhelm Lehmann

Anzeige

Jetzt zugreifen –
profitieren & sparen!

Waschmaschine (WG44G1ZACH) CHF 787.-
Trockner (WQ45G2A0CH) CHF 869.-

Mit dem Siemens iQ500 Waschturm sparen Sie
Zeit, Energie und Platz – ideal für den modernen
Haushalt.

- 9 kg Fassungsvermögen
- Express - Waschprogramme ab 15 Minuten
- autoDry – erzielt dank Sensortechnologie hervorragende Trocknungsergebnisse
- Platzsparende Turmlösung wie auch nebeneinander möglich

*(nur solange Vorrat)

Jetzt zum
Aktionspreis!
CHF 1560.—



pezag24.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch





bürgibaut.ch



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN
WOHNER · PFLEGER · BETREUER

SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.



**Eine Reinigungsfee übernimmt
ihre Arbeit**

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir
Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur
Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell

Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate
bei unseren Kunden.

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
TSU
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Neuer Glanz an der Marktgasse



Suchen & Finden

Mit dem FM Hairstudio erfüllt sich Fabienne Mayer (33) einen lang gehegten Traum: die eigene Coiffeurmeisterin zu sein. Nach 13 Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Salons wagt sie nun den Schritt in die Selbständigkeit und übernimmt den bekannten Salon von Melissa Bössow an der Marktgasse 24 in Bischofzell.

Fabienne ist kein neues Gesicht im Haus – seit Mai 2024 arbeitet sie bereits hier und kennt die Räumlichkeiten ebenso wie viele Kundinnen und Kunden. Mit Leidenschaft für ihr Handwerk, einem feinen Gespür für Trends und einem offenen Ohr für Wünsche sorgt sie dafür, dass jeder Besuch zu einem persönlichen Wohlfühlerlebnis wird.

Ob Kinder, Damen oder Herren – im FM Hairstudio sind alle willkommen. Fabienne bietet ein breites Angebot von klassischen Haarschnitten bis hin zu modernen Farbtechniken. Besonders spezialisiert hat sie sich auf Balayage und Meche, die dem Haar einen natürlichen, eleganten Look verleihen. Auch beim Schminken zeigt sie ihr Können und sorgt für das gewisse Extra – sei es für den Alltag oder besondere Anlässe.

Zeit für individuelle Beratung

Am Coiffeurberuf liebt Fabienne nicht nur das kreative Arbeiten mit Schere und Farbe, sondern auch die Begegnungen mit Menschen. Sie nimmt sich Zeit für eine individuelle Beratung, gibt ihr Wissen gerne weiter und hat das Ziel, dass jeder Kunde das Studio mit einem Lächeln verlässt.

Das FM Hairstudio verbindet Handwerkskunst, Trendbewusstsein und Herzlichkeit – mitten im Herzen von Bischofzell. www.fm-hairstudio.ch

Dienstag, Mittwoch + Freitag: 8 bis 12 Uhr;
14 bis 18.30 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr; 14 bis 20 Uhr

Samstag 8 bis 14 Uhr

(red.)



Sehr dringend gesucht - Frau vom Schiff

Am Mittwoch 13. August auf dem Schiff ab Kreuzlingen Hafen nach Meersburg, Abfahrt 11.06 Uhr, unterhielt ich mich sehr nett mit einer sympathischen und hübschen Frau aus Bischofzell (schulterlange dunkle Haare, dunkelblaues Oberteil, helle Hose und Sommerschuhe). Die Frau sass auf dem seitlichen Oberdeck, unmittelbar neben mir. Die Stadt Bern, die Aare, die Stadt Thun etc. waren unsere Themen bei der netten Unterhaltung.

Leider verliess die Frau in Meersburg das Schiff und legte ihr Foulard um. Ich, ein Mann aus Schüpfen im Kanton Bern, habe total vergessen Sie nach ihrem Namen oder Telefonnummer zu fragen. Ich würde mich auf ein Zeichen von dir freuen: Max 076 336 03 77

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können.

E-Mail an inserate@bischofzell.ch senden.

Anzeige

Wir sind ein Gemüsebaubetrieb und suchen eine **Teilzeit-Mitarbeiterin** für die **Chicorée-Ernte** (Indoor)

Wir bieten:

- 2 – 4 Einsätze pro Woche (Mo-Fr. 0700 -1130 Uhr)
- Anstellung im Stundenlohn
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Arbeitsort: Sorntal 1155, 9246 Niederbüren

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage entgegen:

Karl Annen
Kohlbrunnen 377
9246 Niederbüren
071 420 97 40
info@swiss-chicoree.ch

Bourbaki Soldaten in Bischofszell

Am Montag, 20. Oktober, am Tag des Heiligen Wendelin, Schutzpatron der Bauern, Hirten und Schäfer, rüsten sich die historischen Nachtwächter- und Türmer zu ihrem letzten öffentlichen Leermondrundgang in diesem Jahr.



Mit Gesang und Trompetenspiel

Die Nachtwächter und der Türmer laufen den Rundgang gemäss Nachtwächtereid von 1620. Zudem singen sie den Stundenruf: «Hört ihr Leut und lasst euch sagen unsre Glock hat Neun geschlagen. Macht es nicht wie jene Neun, gegen Gott undankbar sein». Der Türmer begleitet die Nachtwächter mit dem Trompetenspiel. Der Rundgang beginnt nach dem neunten Glockenschlag in der Nacht beim Bogenturm. Die Nachtwächter und der Türmer freuen sich auf die Begleitung des Rundgangs durch das Fussvolk. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

www.nachtwaechter.ch

Am Rundgang werden die Nachtwächter etwas ausführlicher über die grösste je durchgeführte Flüchtlingsaufnahme der Schweiz – die Internierung der französi-

schen Bourbaki-Armee von 1871 erzählen. Was hatte der letzte Nachtwächter von Bischofszell, Xaver Meuret, mit der Bourbaki-Armee für einen Zusammenhang?

Ueli Köchli, Zunftmeister

Anzeigen

FLURY
FINANZEN



Immobilien und Projekte

Finanzierung mit Weitblick. Damit alles aufgeht.

Diego Flury
078 622 72 72
d.flury@flury-finanzen.ch
www.flury-finanzen.ch

Flury Finanzen
Obgass 16
9527 Niederhelfenschwil



Stressless
A PLACE THAT MOVES YOU

Jetzt CHF **560** sparen!

Stressless® Stella Sofakombination

Leder zum Stoffpreis bei allen Sofas!

Nur vom 01.10. bis zum 30.11.2025 erhalten Sie die Lederkategorie „Batick“ zum Preis der Stoffgruppe 1, „Paloma“ zum Preis der Stoffgruppe 2.

Stressless® Stella 2-Sitzer (L) inkl. 2 Kopfstützen in Leder „Batick“ jetzt CHF 4.850* statt CHF 5.410*

BalanceAdapt®

ststressless.com

Ausgenommen sind die Lederkategorien „Velaro“ und „Noblesse“. Gültig für alle Stressless® Sofas und Sofahocker. *UVP des Herstellers. **Ehemalige UVP des Herstellers.

Ihr Stressless-Fachhändler in Bischofszell

Deluxe Möbel
Fabrikstrasse 26a | 071 230 10 70




Danke

Im Namen des OK Stadtfest Bischofszell möchten wir uns bei allen bedanken, welche uns Ende August – aber natürlich bereits im Vorfeld unterstützt haben.

Nach gut zweieinhalbjähriger Vorbereitungszeit und unzähligen Sitzungen, Meetings und Gesprächen durften wir gemeinsam mit euch allen «zämä uf d'Gass», und wie!

Wir sind dankbar, dass Petrus nach anderslautenden Prognosen doch noch umschwenkte und uns fast ideales Festwetter bescherte. Wir sind auch dankbar für die aktive Mithilfe von Vereinen und Institutionen in Form von Festzelten, Festplätzen und Ständen. Ganz herzlichen Dank allen, die uns finanziell, mit Material oder Man- und Womenpower geholfen haben.

Und dann danken wir der Bischofszeller Bevölkerung vor allem in der oberen Altstadt, welche sich fast eine Woche lang nicht



durch behinderte Zufahrten, Parkplatzentzug und wummernden Lärm stressen liess. Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, welche sich bereits während des Fests aber

auch in den Tagen danach so herzlich und freundlich bei uns bedankt haben.

Hansjörg Elser und Martin Herzog
OK Stadtfest

Gemeinnütziger Frauenverein

Auch in der kalten Jahreszeit wollen wir unsere Stadt erblühen lassen. Dafür suchen wir kreative Hände, die Lust haben, Rosen zu stricken, häkeln oder filzen. Gemeinsam gestalten wir farbenfrohe Blüten, die rechtzeitig vor dem Adventsmarkt die Stadt verschönern sollen.

Mitmachen ist ganz einfach:

- Treffpunkt: Vereinslokal des Frauenvereins
 - Wann: jeden Freitagnachmittag, 14.00–16.00 Uhr
 - Start: 24. Oktober 2025
 - Material: wird zur Verfügung gestellt
- Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Vorkenntnisse sind keine nötig, Freude am Mitmachen genügt.

Neues Angebot: Babysitterkurs

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Thurgau organisiert der Gemeinnützige Frauenverein einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. Nach erfolgreichem Kursabschluss unterstützen wir die Teilnehmenden zudem bei der Vermittlung von Babysitter-Einsätzen. Ansprechperson: Frau Anke Friedmann. Weitere

Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite oder per E-Mail: info@frauenverein-bischofszell.ch

Ersatzgrosseltern gesucht

Immer wieder stellen wir fest: Nicht alle Familien haben Grosseltern in der Nähe. Viele Kinder würden sich jedoch freuen, mit älteren Personen wertvolle Zeit verbringen zu dürfen.

Gesucht sind Menschen, die gerne:

- mit Kindern backen oder basteln
- inen Waldnachmittag gestalten
- Geschichten erzählen oder Spiele spielen möchten

Wenn Sie Freude am Kontakt mit Kindern haben und Zeit schenken möchten, melden Sie sich beim Gemeinnützigen Frauenverein. Wir bringen Familien und Freiwillige zusammen. Die Einsätze erfolgen stets auf freiwilliger Basis, unentgeltlich und nach gegenseitiger Absprache. Kontakt: info@frauenverein-bischofszell.ch

Doris Gremminger, Präsidentin

DOG – Turnier

Am Samstag, 11. Oktober, um 18 Uhr organisiert von der Ludothek Bischofszell.

Samstag 11. Oktober 2025, 18 Uhr
(Standblattausgabe ab 17.30 Uhr)
Kath. Stiftsamtei, Schottengasse 7,
Bischofszell

Kosten

Startgeld Fr. 10.- pro Person
Festwirtschaft vorhanden

Anmeldung

Anmelden bis 4. Oktober 2025
und weitere Infos bei Anita Keller
anitakeller17@bluewin.ch
Telefon 079 456 01 74

Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Anita Keller, Ludothek

Das neue Literaria-Programm begeistert wie eh und je

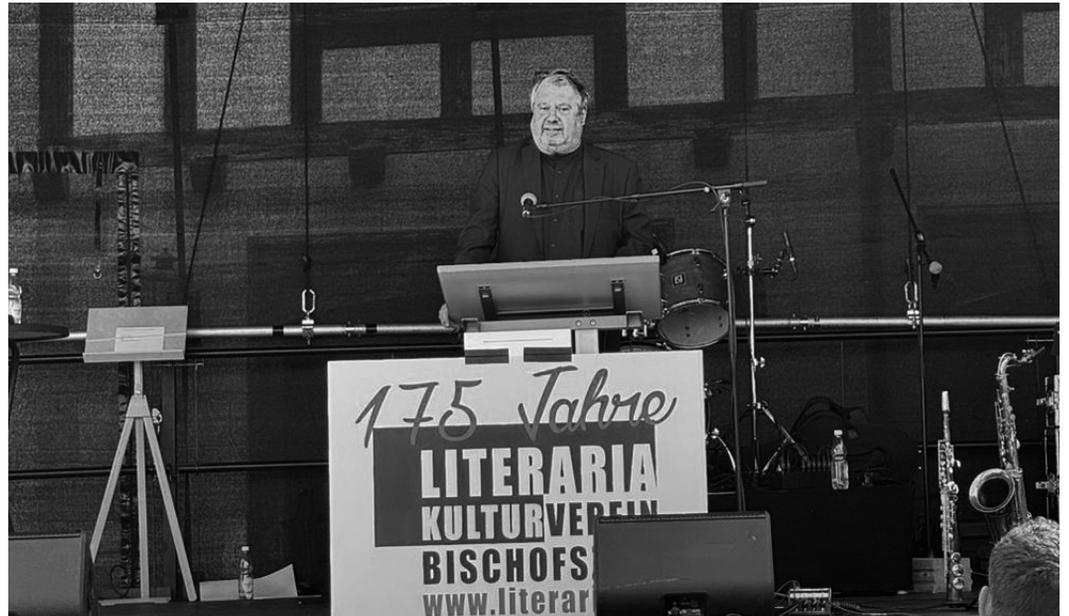
Mit dem Jubiläumsakt zum 175-Jahr-Jubiläum der Literaria hat auch das neue Programm gestartet.

Gerade drei Festrednerinnen und Festredner gratulierten einem der ältesten Vereine der Schweiz zum Geburtstag. Nach der Begrüssung der Gäste und dem Dank an alle, welche sich für die Kultur in Bischofszell und Umgebung bemühen und die Literaria unterstützen, gratulierte Stadtpräsident Thomas Weingart auf seine originelle Weise dem Kulturverein. Anschliessend überbrachte die zuständige Regierungsrätin Denise Neuweiler Grussworte zum Jubiläum aus Frauenfeld. Den Abschluss der Festredner bildete der bekannte Schauspieler und Heimweh-Bischofszeller Urs Bosshardt. Ihm gelang es durch weitreichende Recherchen und seine persönlichen Verbindungen zur Literaria aus jungen Jahren mit Humor aber auch kritischen Gedanken betreffend Kunst, Kultur und Gesellschaft die Gäste in seinen Bann zu ziehen.

Jubiläums-Programm liegt auf

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von den beiden begnadeten Musikern Goran Kovačević am Akkordeon und Peter Lenzin am Saxophon.

Bereits ist die Premiere-Lesung mit Marcel Huwyler über die Bühne gegangen. Mit dem Film «Friedas Fall» am 25. Oktober folgt bereits eine nächste spezielle Veranstaltung,



Schauspieler Urs Bosshardt bei seiner Festrede.

Sie wird begleitet von der Autorin Michèle Minelli, deren Buch dem Film zu Grunde liegt.

Das Jahr 2025 wird mit dem neuen Programm von Patti Basler und Philippe Kuhn am 22. November und mit den frech-sinnlich-poetischen Liedermachern «Weniger Egli» am 13. Dezember abgeschlossen.

Das ganze Jubiläums-Programm der Literaria - auch mit den Events im 2026 - liegt an verschiedenen Orten in Bischofszell

und Umgebung auf. Die Verantwortlichen freuen sich auf möglichst viele und gut aufgelegte Besucherinnen und Besucher.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen ist jeweils in Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell.

Reservierungen: info@literaria.ch oder direkt über die Website www.literaria.ch

Martin Herzog, Präsident Literaria

Anzeigen





Besuchen Sie unseren Fabrikladen:
Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

inklusive Schlafberatung

traumhafte Natur Betten



BADERTSCHER
9215 Schönenberg | T 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Kino: «Friedas Fall»

Am Samstag, 25. Oktober ist mit «Friedas Fall» grosser Kinoabend in der Aula Sandbänkli.

Der Film «Friedas Fall» erzählt die wahre Geschichte einer jungen Schneiderin, die 1904 in St. Gallen wegen eines furchtbaren Verbrechens vor Gericht stand. Frieda Keller verbrachte ihre Kindheit und Jugendjahre in Bischofszell – weshalb sich die Drehbuchautorin Michèle Minelli für eine öffentliche Vorführung des Films im Städtli eingesetzt hat: «Keine Frage also, dass wir in Bischofszell den Film «Friedas Fall» gemeinsam anschauen und besprechen werden!»

Roman «Die Verlorene» von Michèle Minelli

Frieda Kellers Fall bewegte Anfang des 20. Jahrhunderts die Öffentlichkeit und prägte die Anfänge der politischen Frauenrechtsbewegung in der Schweiz. Die Gerichtsverhandlung zeigte die Schwierigkeit auf, Recht und Gerechtigkeit – gerade für Frauen in einem patriarchalen Gesellschaftssystem – auf einen Nenner zu bringen. Der Film wurde an Original-



schauplätzen in St. Gallen wie dem Klosterhof, dem Grossratssaal und in der Altstadt gedreht.

2015 erschien der Roman «Die Verlorene» von Michèle Minelli, der das Leben von

Frieda Keller schildert. Für Recherchen verbrachte sie viel Zeit in Bischofszell und knüpfte dadurch enge Kontakte.

Der Film, für dessen Drehbuch sie im Wesentlichen verantwortlich ist, beruht auf ihrem Roman. Sie wird vor dem Film in die Geschichte einführen und danach Fragen beantworten.

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Samstag, 25. Oktober 2025, 19.30 Uhr,

Einlass / Bar ab 18.45 Uhr

Aula Sandbänkli, Bischofszell

Eintritt: Fr. 15.- / Fr. 10.- Mitglieder

Anmeldung: 071 420 02 40 oder

buecherzumturm@bluewin.ch

eine gemeinsame Veranstaltung von

Bibliothek Bischofszell, Bücher zum

Turm, Kulturverein Literaria und

Verein kultTisch

Jazzkonzert «JIST» im Bistro zuTisch

Die Band JIST, in einer 5köpfigen Formation um Walter Bänziger, zaubert mit viel Improvisationstalent ein Jazz-Abenteuer der besonderen Art.

Angela Federer (Vocals), Walter Bänziger (Saxes), Gregor Lehner (Piano), Andy Ziltener (Bass), Jürg Oehler (Drums) - das ist JIST, eine vielseitige Band, die sich durch ihre einzigartige Mischung verschiedener

Genres und ihre improvisationsfreudige Herangehensweise auszeichnet. Jedes Konzert wird so zu einem neuen Abenteuer, das das Publikum mitreisst und begeistert.

Lassen Sie sich von der unbändigen Spiel lust der Band anstecken und geniessen Sie einen Abend voller musikalischer Überraschungen.



Carmela Castagna, Verein kultTisch

Samstag, 1. November 2025

20 Uhr / Barbetrieb ab 19 Uhr

Bistro zuTisch, Marktgasse 5,

Bischofszell

Eintritt Kollekte

Reservationen sind möglich unter

kultisch@bluewin.ch oder 077 466 59 14

Pflanzbörse mit Vortrag

Pflanzbörse der Rosengruppe Thurgau und Vortrag «Schnecken im Garten» am 11. Oktober, 11-15 Uhr in Hohentannen.

Die Pflanzenbörse findet von 11-15 Uhr, mit kleiner Festwirtschaft statt. Anlieferung ab 10 Uhr. Getauscht und verkauft werden nur Pflanzen und Gartenartikel. Oetlihauserstrasse 1 in Hohentannen. Auskunft Thomas Stark, 071 642 16 19.

Vortrag Schnecken im Garten

Von 11-12 Uhr mit Karin Thürlemann, Präsidentin Bioterra St. Gallen/Appenzell. Die Salatsetzlinge sind frisch gepflanzt – und haben über Nacht den schleimigen Gartenbewohnern köstlich gemundet. Jeder Gärtnerin und jedem Gärtner wird dieses Szenario bekannt vorkommen.

Welche vorbeugenden Massnahmen könnten dies verhindern? Wieso mundet dem Schenck unser Salat so vortrefflich? Diesen und weiteren Fragen wird Karin Thürlemann auf den Grund gehen. Sie wird verschiedene Fakten über Schnecken erläutern, Methoden verraten, die dem Schnecken den Appetit verderben und schneckenresistente Blumen vorstellen. Und nicht zuletzt wird sie erstaunliche Erkenntnisse über die kleinen, grossartigen Schleimer ausplaudern.

Hans Baumann, Präsident
Rosengruppe Thurgau



Referate

Auch dieses Jahr kann euch die Elternschule Bischofszell wieder zu drei spannenden Referaten einladen.

Am 22. Oktober werden wir mit Filomena Sabatella, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, die auch ein Buch geschrieben hat, starten. Sie wird uns erläutern was Mental Load bedeutet, ob und wie du betroffen bist und welche Strategien helfen können. Weiter geht es am 4. November mit «Jedes Kind hat starke Seiten» ein Referat von Reto Cadosch, Erwachsenenbildner FA, Lehrer & Dozent PHGR, Lerncoach und Leiter Elternbildung. Er wird uns einen Wegweiser zur Erkennung und Förderung von Fähigkeiten bei Kindern mitbringen. Sicherlich ein spannendes und alltagsbezogenes Referat mit einem gerne gehörten Dozenten. Den Abschluss am 19. November wird Sarah Zanoni, JugendCoaching, MSc Pädagogische Psychologin, MSc Sonderpädagogin, machen. Sie wird uns in ihrem Referat aufzeigen, wie man während der Pubertät mit seinem Kind in Beziehung bleibt, wie man es in seinem Selbstvertrauen und in seiner Eigenverantwortung stärkt und zu einem positiven jungen Erwachsenen hinbegleitet. Die Referate finden alle in der Aula des Schulhauses Sandbänkli statt und sind kostenlos. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Es ist keine Anmeldung nötig.

Sandra Beeler
Elternschule Bischofszell

Anzeige



Kleiner Kiesel ganz gross

Sonderausstellung bis 19. April 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
naturmuseum.tg.ch

Thurgau

Das einzigartige Möbel-Fachgeschäft

Seit über 15 Jahren begeistert die DeLuxe Möbel GmbH in Bischofszell mit einer erlesenen Auswahl an Sofas, Betten, Esszimmergarnituren und vielem mehr.

Dank persönlicher, kompetenter Beratung und einer einladenden Wohlfühl-Atmosphäre hat sich das Fachgeschäft als feste Grösse in der Region etabliert – ein Besuch lohnt sich!

Besonders bekannt ist DeLuxe Möbel für «Sofas nach Mass». Der Verkauf über verschiedene Online-Plattformen war anfangs ein grosser Erfolg. Doch die Inhaber Artan und Rija entschieden sich, das Angebot weiterzuentwickeln und den Fokus stärker auf persönliche Beratung zu legen.

Mit dem Standort an der Fabrikstrasse in Bischofszell, in den stillvoll renovierten Räumen der ehemaligen Papierfabrik, wurde ein lang gehegter Traum wahr. Der grosszügige Showroom präsentiert vielfältige Sitzgruppen in allen Preisklassen, renommierte Betten- und Matratzenmarken sowie eine breite Auswahl an Esstischen und passenden Stühlen in verschiedenen Grössen und Materialien. Ergänzend gibt es eine Vielzahl stilvoller Beistellmöbel sowie ein umfangreiches Angebot an Gartenmöbeln und Sonnenschirmen.

DeLuxe Möbel - Qualität und Service statt Schnäppchenjagd

DeLuxe Möbel positioniert sich bewusst als seriöses Fachgeschäft mit einem starken Fokus auf Qualität und fairen Preisen.



Neben der fachkundigen Beratung punktet das Team auch nach dem Kauf mit zuverlässigem Kundenservice.

Besuchen Sie die Ausstellung in Bischofszell und lassen Sie sich inspirieren. In entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse köstlichem Kaffee, erhalten Sie umfassende Informationen zur faszinierenden Welt des Wohnens. Die Inhaber beeindruckten mit ihrem umfangreichen Wissen über Materialien, Design, Ergonomie und Pflege – und machen Ihren Besuch zu einem Erlebnis.

DeLuxe Möbel GmbH
Fabrikstrasse 26a, 9220 Bischofszell
www.deluxe-moebel.ch,
info@deluxe-moebel.ch, Tel. 071 230 10 70



Hier geht's zu DeLuxe Möbel

Pro Senectute Thurgau-Herbstsammlung

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet noch bis zum 25. Oktober statt.

In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Philipp Gross, Pro Senectute



Oktober 2025

Jesus spricht: Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben Johannes 5.24		
Sonntag, 05.10.	10.00	Gottesdienst mit Markus Zaugg, EMD-Fachstelle für interkulturelle Zusammenarbeit Weinfelden
Mittwoch, 08.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 12.10.	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 19.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 22.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 26.10.	10.00	Gottesdienst

Während Gottesdienst: Kids-Treff
 Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
 An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
 Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
 Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
 Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
 Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant
 Rebekka Haas
 «Kreatives Schaffen mit dem Herzen»
 Bilder in Aquarell, Acryl, Bleistift sowie div. anderen Materialien

Sonntag
 5. Oktober, 15:00 Uhr

Bella Farny
 Alte Schlager und Schweizer Lieder

Montag
 13. Oktober, 14:30 Uhr

SATTELBOGEN Plauschjassturnier
 Vorrunde
 (Anmeldung bis 30.09.2025 erwünscht, Tel. 071 424 03 00)

Sonntag
 19. Oktober, 15:00 Uhr

Trio MusiKeller
 Volksmusik

Montag
 20. Oktober, 14:30 Uhr

SATTELBOGEN Plauschjassturnier
 Finale

Voranzeige
Samstag
 8. November,
 11:00 bis 16:00 Uhr

SATTELBOGEN Metzgete
 Buffet à discrétion CHF 35.00
 (11:30 bis 14:00 Uhr)
 Gruppe « Grad eso »
 (Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07 bis 31.10.2025. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.)

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
 Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHE!»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Für HAUS SATTELBOGEN suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ 100 %

DICH erwartet:

- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Erfahrung in der Reinigung und in der Lingerie erwünscht
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
 Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
 Nadja Menzi
 Leiterin Reinigung / Lingerie
nadja.menzi@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHE!»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH als Stv. Teamleitung 70% – 100%

DICH erwartet:

- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein umfassendes Einführungsprogramm
- Die Möglichkeit, sich mit Fach- und Methodenkompetenz einzubringen und aktiv an der Weiterentwicklung des Bereiches Pflege und Betreuung mitzuwirken
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung mit div. Coachings und Weiterbildungen unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Eine Ausbildung als Dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF/FH mit Berufserfahrung
- Abgeschlossene Führungsverweiterbildung (Leadership) oder Bereitschaft diese zeitnah zu absolvieren
- Idealerweise ein SVEB 1 Zertifikat und Erfahrung in der Betreuung der HF Studierenden
- Freude am Arbeiten im Team und der Übernahme von Verantwortung
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Motivation die qualitative Weiterentwicklung des SATTELBOGEN aktiv mitzugestalten
- Eine hohe Flexibilität und effiziente Arbeitsweise
- Ein gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen
- Differenzierter Ausdruck in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
 Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
 Sonja Flick
 Leiterin Pflege und Betreuung
 Mitglied der Geschäftsleitung
sonja.flick@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 35



Kalender

2. Oktober 2025

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum Bischofszell, Gemeinnütziger Frauenverein und Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

55 Jahre-Jubiläum der SVP Bischofszell und Umgebung, Bitzihalle, SVP Bischofszell und Umgebung

3. Oktober 2025

Öffentliche Stadtführung - auch für Kinder geeignet, Stadt Bischofszell, beim Bogenturm Bischofszell

4. Oktober 2025

Purple Light, scharpe-club, Clublokal

5. Oktober 2025

Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck Typorama, Bischofszell, Typorama Bischofszell

Öffentliche Führung «Chum und lueg» Textilmuseum Sorntal, Verein Textilmuseum Sorntal

Offener Sonntag PM1, Historische Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

Öffentliche Führung, Historisches Museum, Museumsgesellschaft Bischofszell

7. Oktober 2025

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a conex familia

Vollmondbar, Quellenweg 5, Bischofszell

8. Oktober 2025

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken Bauamt

11. Oktober 2025

Dogturnier, Kath. Stiftsamtei, Ludothek Bischofszell

Jame-Seisson, scharpe-club, Clublokal

17. Oktober 2025

Underline und Nero Acoustic. scharpe-club Clublokal

Trauercafé Bischofszell, Bistro Trauercafé

20. Oktober 2025

Nachtwächterrundgang ab Bogenturm Nachtwächter- und Türmerzunft

21. Oktober 2025

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a conex familia

Leermondbar beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

22. Oktober 2025

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken Bauamt

Mental Load. Der ständige Stress im Kopf Aula Sandbänkli, Elternschule Bischofszell und Umgebung

24. Oktober 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

25. Oktober 2025

Altpapiersammlung, gesamtes Gemeindegebiet, Stadt Bischofszell

Markt Kafi Kornhalle, Marktwesen

Halloween-Anlass, Stiftsamtei, Jungwacht Blauring Bischofszell

Wie der Hirsch schreit, Kath. Kirche St. Pelagius, Collegium Musicum Ostschweiz

Film «Friedas Fall», Aula Sandbänkli, Bischofszell, Bücher zum Turm, Kulturverein Literaria, KultTisch, Bibliothek Bischofszell

Lightwölfin, scharpe-club, Clublokal

31. Oktober 2025

Karaoke, scharpe-club, Clublokal



Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:

www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles



Neues Mitglied für das Kinderfest-OK

Beim Rückblicks-Abend des Kinderfest-OK drehte sich alles um Pasta, Plaudern und gute Laune.



Es war die perfekte Mischung, um auf das letzte Fest zurückzuschauen und neue Ideen sprudeln zu lassen. Bei Pasta und einem Glas Wein haben wir nochmals das Kinder-

fest Revue passieren lassen. Wir erinnerten uns an bunte Spiele, strahlende Kinderaugen und kleine Pannen, die im Rückblick nur noch lustig sind.

Nadja Bühler neues Mitglied

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Bettina Weber, die uns wegen Wegzug verlässt. Gleichzeitig durften wir Nadja Bühler als neues Mitglied willkommen heissen, worüber wir uns sehr freuen. Natürlich schmiedeten wir auch schon Pläne für das nächste Mal. Verraten wird an dieser Stelle nichts, ausser dass es wieder wild, kunterbunt und voller Überraschungen wird. Eines ist sicher, unsere Motivation ist mindestens so gross wie der Berg an Pasta, den wir produziert haben. Und wer uns kennt, weiss, das heisst einiges. Also unbedingt vormerken, am 22. Mai 2027 steigt das nächste Kinderfest.

Michaela Eugster, OK Kinderfest

Anzeigen

Möchten Sie Ihrem Grosi eine Biber-Führung zum Geburtstag schenken? Ihrem Teamanlass fehlt noch die zündende Idee?

Kontaktieren Sie mich, ich freue mich über ein persönliches Gespräch!

**Samstag, 29. November 2025, 13.30 Uhr: „Baumeister Biber“
Biberekskursion an die Thur in Bischofszell, Info und Anmeldung unter
thur-ranger@gmx.ch oder Telefon 079 734 84 40**

Barbara Hauschel
Ranger mit Diplom BZW Lyss
Sonnenstrasse 24
9220 Bischofszell
079 734 84 40
thur-ranger@gmx.ch
www.thur-ranger.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Kürbis-Risotto mit Trauben und Mascarpone

Rezept für 4 Personen

- 2 EL Butter
- 1 Zwiebel (gehackt)
- 300 g Kürbis (gewürfelt)
- Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker
- 200 g Risotto Reis
- 0,5 dl Weisswein
- 5 dl heisse Bouillon
- 12 Trauben (halbiert und entkernt)
- 100 g Mascarpone
- 50 g Reibkäse

4. Die Trauben zugeben und eine Minute darin erwärmen. Die Pfanne vom Herd nehmen.
5. Etwas Mascarpone für die Garnitur beiseite stellen. Den Rest mit dem Reibkäse unter den Reis mischen. Gut abschmecken. Mit einem Tupf Mascarpone garnieren und geniessen.

1. Die gehackte Zwiebel in der Butter eine Minute andünsten. Kürbis-Würfel zugeben und mitdünsten. Mit etwas Salz, Pfeffer und der Prise Zucker würzen.
2. Den Reis zugeben und kurz mitdünsten. Mit dem Weisswein ablöschen und etwas einkochen.
3. Die Hälfte der Bouillon zugeben und alles aufkochen. Danach bei mittlerer Hitze ca. 15-20 Minuten köcheln lassen. Zwischendurch etwas Bouillon nachgeben. Der Reis sollte weich, aber noch leicht körnig sein.

Info: Ursprünglich stammt Mascarpone aus dem lombardischen Lodi und ist seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Dort ist Masherpa oder auch Mascarpia die Dialektbezeichnung für Rahm. Seit einigen Jahren wird auch in der Schweiz Mascarpone hergestellt.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch



Die Ü-Taste

In der Computertastatur, da lebte auch die Taste «ü». Die wartete im Grunde nur von abends spät bis morgens früh

und morgens früh bis abends spät, dass sie ein kleiner Finger drückt. Weil – wies ja auch uns Menschen geht! – gedrückt zu werden halt beglückt.

Doch leider traf die Fingerwahl nicht allzu oft auf unser «ü». Und diese Nicht-Beachtungs-Qual bereitete dem «ü» nun Müh.

Ich kann das gut verstehn, obschon, noch mehr Grund hätte «y»!

Nun ja, wie dem auch immer sei, das ü verschwand in die Türkei und fühlt sich seither akzeptiert, wird oft gedrückt und ästimiert.

Rentner

Denen ist, erkenn ich bleich, hint- und vorne alles gleich. Mindestens, wie du selbst siehst, wenn du ihren Namen liest:

RentneR

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Halloween-Spass für Gross und Klein

Die Nacht vom 31. Oktober naht... und du hast Lust auf Spiel, Spass und eine kleine Portion Grusel?

Jungwacht Blauring Bischofszell öffnet die Pforten zu einer ganz besonderen Gruppenstunde für alle mutigen Kinder vom Kindergarten bis und mit Oberstufe.

Trefft euch mit uns um am Samstag, 25. Oktober um 18 Uhr vor der Stiftsamtei in Bischofszell. Kommt in wetterfester Kleidung, und wer sich traut, darf sich gerne verkleiden oder schminken. Ob furchter-

regende Hexe, lustiges Monster oder blutdürstiger Vampir – je schauriger, desto besser. Gemeinsam begeben wir uns in einen verwunschenen Wald, wo ein hoffentlich spassiger, abenteuerlustiger und vielleicht auch etwas gruseliger Abend auf uns wartet. Um 21 Uhr endet das schaurig-schöne Programm wieder bei der Stiftsamtei in Bischofszell.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch!

Kontakt: Flurin Keller (076 831 88 27) und Tabea Steinmann (079 282 47 95)

Luzia Heeb
Jungwacht Blauring Bischofszell



Anzeigen



MR SANITÄR

071 **422 11 13** **140 Jahre**

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



Kinderseite

STADTFUX



Lieber Stadtfux

Wir haben dich heute Morgen früh auf dem Spielplatz in Halden entdeckt.

Liebe Grüsse Tiago und Leano

Lieber Tiago und Leano

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Ihr dürft bei der TopPharm Apotheke in Bischofszell euren Preis abholen.

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Stadt Bischofszell** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.



Witz des Monats

Fragt die Lehrerin Fritzchen:
 «Wo ist denn dein Znünibrot?»
 «Jemand hat es mir gestohlen!»
 «War das mit Absicht?»
 «Nein, mit Käse!»

Sudoku



7	9			5	8	2		
		4	6		7		5	8
5		3			2	6	7	
	4		2	7		5		6
	3	9	5			1	8	
6	7			1	9			2
9			7		1			4
	6	8			5	7		
3		7	4	8			2	5

**Kinder - Agenda
Oktober**

4. - 19. Oktober 2025,
Herbstferien, VSG Bischofszell

25. Oktober, 18-21 Uhr
Stiftsamtei, Jungwacht Blauring





Evang. Kirchgemeinde

Aktion Weihnachtspäckli

Alle können einen Beitrag leisten

Jedes einzelne Weihnachtspäckli ist ein wichtiger kleiner Beitrag und schenkt einer Person ein Zeichen der Hoffnung, dass Gott sie nicht vergessen hat. Nur gemeinsam können wir die grossartige Zahl von 1'433 Päckli aus dem letzten Jahr wieder

erreichen und einen wichtigen Beitrag zu den über 117'000 Paketen aus der Schweiz leisten.

Sammeltage Bischofzell

Samstag, 1.11. / 9 – 16 Uhr, Coop
 Samstag, 1.11. / 9 – 16 Uhr, Migros
 Samstag, 8.11. / 9 – 15 Uhr, Evangelisches Kirchenzentrum

Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe und Solidarität.



QR-Code mit der TWINT App scannen, Betrag und Spende bestätigen oder via Bank-Überweisung: IBAN: CH48 0900 0000 9000 3851 7 mit dem Vermerk: «Aktion Weihnachtspäckli»

Infoabend am 23. Oktober

Israelreise vom 9. bis 19. April 2026

Israel auf vielseitige und spannende Weise erleben, erfahren, erwandern – das verspricht die Reise in der schönsten Jahreszeit des Jahres. Trägerschaft sind die Kirchgemeinden Bischofzell-Hauptwil und Weinfelden. Ein äusserst attraktives Programm führt zu Begegnungen mit der Geschichte und der Gegenwart.

Herzliche Einladung zum Informationsabend am Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19.30 Uhr, im evang. Kirchenzentrum Bischofzell.

Geleitet wird die Reise von Daniel Aebersold und Paul Wellauer. Die Ausschreibung mit Anmelde-möglichkeit finden Sie unter internetkirche.ch/israelreise

Einen zweiten Blick wagen

Ökumenisches Frauenfrühstück neu an zwei Vormittagen

Sympathie oder Antipathie gegenüber einer anderen Person entscheidet sich oft beim ersten Blick. Handelt es sich um zufällige Begegnungen, hat das keine weiterreichenden Folgen. Wie aber gestaltet man den Umgang mit Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit denen man im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen muss? Da lohnt sich ein zweiter Blick! Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel, ein Perspektivenwechsel und die Suche nach dem «goldenen Kern» einer Person oder einer Sache können zu einer Bereicherung

wie auch zur Reduzierung von Konflikten führen. Monica Kunz lädt in ihrem Referat zum Perspektivenwechsel ein.

Wann und wo?

12. und 15. November, jeweils 9 Uhr, evangelisches Kirchenzentrum Bischofzell

Referentin: Monica Kunz ist Supervisorin, Mediatorin und Coach BSO und kommt aus Frauenfeld. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

Kosten: CHF 15.–

Anmeldung bis 9. November bei: Agi Scheiwiler, 071 422 61 45, agi.schewiler@bluewin.ch oder www.internetkirche.ch

Agenda Oktober 2025

1. Oktober

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

2. Oktober

12.00 Uhr, Seniorenmittag, Kirchenzentrum
 19.00 Uhr, The CHOSEN, Jesus im Serienfilm, Kirchenzentrum

5. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
 19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

12. Oktober

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

17. Oktober

19.00 Uhr, Joysis, Johanneskirche

19. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

22. Oktober

07.45 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Bischofzell Stadt
 09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

23. Oktober

19.30 Uhr, Informationsabend Israelreise 2026, Kirchenzentrum

25. Oktober

09.30 Uhr, Chinderfiir, Kirche Niederbüren
 14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

26. Oktober

10.10 Uhr, mosaic – Gottesdienst, Johanneskirche

29. Oktober

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

30. Oktober

19.00 Uhr, The CHOSEN, Jesus im Serienfilm, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde
 Bischofzell-Hauptwil
 Alte Niederbürerstrasse 6
 9220 Bischofzell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
 Telefon: 071 422 28 18
 Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Abschied & Dank

Nach 18 Jahren ging mein priesterlicher Dienst am 30. September 2025 im Pastoralraum Bischofsberg im schönen Thurgau zu Ende. In grosser Dankbarkeit und Wertschätzung blicke ich zurück auf diese Zeit

Liebe Glaubensgeschwister

Es ist nicht leicht Abschied, zu nehmen vom schönen Ort Bischofszell und der Umgebung, die mir zu einer geistlichen Heimat geworden ist – mit Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind, mit Erfahrungen, die mich geprägt und bereichert haben, und mit vielen Begegnungen, die ich im Herzen und Geist bewahren werde.

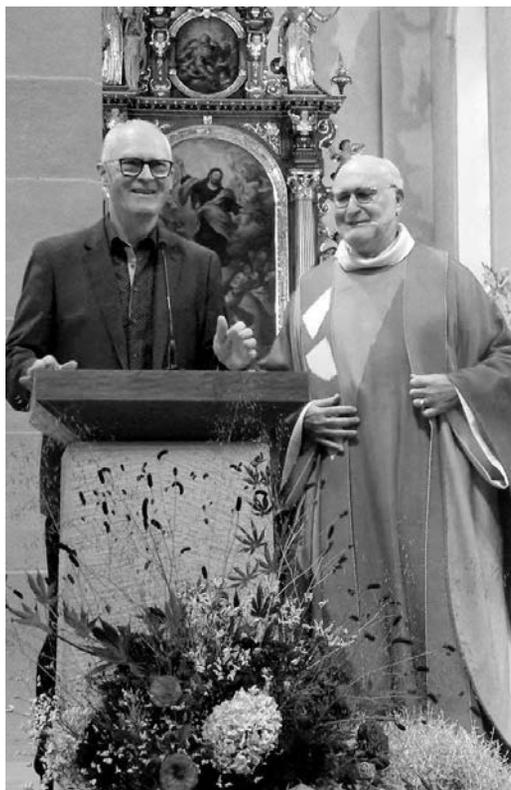
In grosser Dankbarkeit und Wertschätzung blicke ich zurück auf diese Zeit:

auf die Liturgien, die wir miteinander gefeiert haben – an Wochen-, Sonn- und Festtagen. Auf die Sakramente, die ich spenden durfte – Taufen, Trauungen, Erstkommunionen, auch in der Begleitung der Feiern mit den Firmlingen und jener Menschen am Ende ihres Lebensweges. All dies waren einzigartige, tiefe und heilige Augenblicke, die ich mit ihnen teilen durfte.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen meinen Glaubensgeschwistern im Pastoralraum Bischofsberg für ihr geschenktes Vertrauen, ihre Offenheit und Mitarbeit, ihr Mitbeten und Mittragen – in Freud und Leid. In diesen Dank schliesse ich alle Mitarbeitenden mit ein – die Freiwilligen und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde. Ebenfalls gilt mein Dank meiner Kollegin und meinen Kollegen der evang. Schwesterkirchen und den Vertreterinnen und Vertreter in den politischen und schulischen Behörden.

Ich bleibe verbunden im Gebet und wünsche meinen Glaubensgeschwistern und allen weiteren Personen von «Nah und Fern» von Herzen alles Gute für die Zukunft, viel Kraft, Mut und Zuversicht für das Kommende – und ein offenes Herz für das Wirken Gottes mitten unter uns. Mit einem herzlichen «Vergelt's Gott» und in mitmenschlicher, seelsorgerlicher Verbundenheit verbleibe ich mit besten Segenswünschen.

Ihr Christoph Baumgartner Ofm & Pfr.



Im Festgottesdienst vom 7. September hat sich eine grosse Gemeinschaft von unserem geschätzten Pfarrer Baumgartner verabschiedet. Dabei brachten die GottesdienstbesucherInnen ihre grosse Dankbarkeit für die vergangenen 18 Jahre zum Ausdruck. Christoph wird allen als guter Hirte an der Seite seiner Schäfchen in Erinnerung bleiben.

Begrüssungsgottesdienst für unsere neuen Mitarbeitenden

Wie wir bereits informierten, konnten drei neue Mitarbeitende gewonnen werden: Patricia Caduff (Ressort Familie & Kind), Jean-Pierre Sitzler (Seelsorger) und Pfr. Dominic Kalathiparambil als neuer Pastoralraumleiter.

Im Gottesdienst vom 26. Oktober (10.00 Uhr in Bischofszell) wollen wir sie herzlich willkommen heissen. Beim anschl. Apéro besteht die Gelegenheit für alle zur Begegnung.

Agenda Oktober 2025

1. Oktober

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

4. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

5. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf

7. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

11. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

12. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Bischofszell

18. Oktober

18.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Hauptwil

19. Oktober

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf

22. Oktober

09.00 Uhr, FG-Herbstmesse mit anschl.

Kaffeerunde, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, Sitterdorf

23. Oktober

19.00 Uhr, FG-Kochevent, Bischofszell

25. Oktober

18.00 Uhr, Jubla Halloweenanlass, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

26. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Begrüssung unserer neuen Mitarbeitenden, anschl.

Begegnungsapéro, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7, 9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Kreativität, Zusammenarbeit, neue Perspektiven

27 Mitglieder aus der Schulbehörde sowie Vertreterinnen und Vertreter aus den vier politischen Gemeinden kamen am 4. September zu einem bereichernden Behördenaustausch zusammen.

Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in das «Making», vorgestellt von Fabian Strässle und Sidonia Zwysig, und lernten Design Thinking als moderne Methode für kreative Problemlösungen kennen. In Zweiergruppen wurde die kollaborative Zusammenarbeit direkt erprobt – mit einer praxisnahen Challenge rund um ein Marsmobil.

Im Zentrum stand dabei nicht nur das gemeinsame kreative Arbeiten, sondern auch der gemeindeübergreifende Austausch, der neue Verbindungen stärkte und frische Perspektiven eröffnete.

Der Abend fand seinen Ausklang bei einem geselligen Apéro, wo die Gespräche vertieft und Netzwerke weiter geknüpft werden konnten.

Isabelle Wepfer



Nachhaltigkeitswoche im Bruggfeld

Das Thema «Nachhaltigkeit» begleitet die 3. Sekler des Schulhauses Bruggfeld während der August-Sonderwoche bereits seit einigen Jahren.

Dabei verfolgten die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr die Wasserkraft bis zum Strom. U.a. wurde dabei mit «Explore-it»-Bausätzen gearbeitet. Am Dienstag stand das Projekt «Lauf der Dinge» auf dem Programm. Ziel ist dabei eine Kettenreaktion von Bewegungen verschiedenster Dinge, die sich anstossen, animieren oder Impulse weiterschicken. Die Jugendlichen arbeiteten dabei im Freien mit selbst gewählten Materialien. Mitte Woche stand ein Besuch der Umweltarena in Spreitenbach auf dem Programm. Am Donnerstag fanden die Workshops von Pusch und WASTEscape statt. Dabei ging es in erster Linie darum, zu zeigen wie



sinnvoll Abfall getrennt und recycelt wird und weshalb dies so ungemein wichtig ist. Wiederum erlebten die Bruggfelder 3. Seklerinnen und 3. Sekler eine abwechslungsreiche und lehrreiche Sonderwoche im Bereich «Bildung für Nachhaltige Entwicklung» (BNE), welche im neuen Lehrplan fix verankert ist.

Martin Herzog, Schulleitung



Volksschulgemeinde

Austausch und Ausblick

Am 12. und 13. September fanden die Strategietage der Volksschulgemeinde Bischofszell in der inspirierenden Umgebung des Arenenbergs statt.

In diesem Jahr nahmen einige neue Gesichter teil: zwei neue Behördenmitglieder und eine neue Zusammensetzung der Schulleitungen. Alle nutzten die Gelegenheit sich kennenzulernen und gemeinsam an der Zukunft der VSG zu arbeiten.

Am Freitag standen die Vorstellung der einzelnen Schulstandorte, die Frage «Was macht die VSG Bischofszell aus?» sowie die Entwicklung von der Vision zur Mission im Mittelpunkt. Der Samstag war geprägt von der Analyse und Planung: Der Controlling-



bericht wurde vorgestellt, die Ergebnisse der 360°-Umfrage diskutiert und erste mögliche Legislaturziele in den Bereichen Finanzen, Personal, Pädagogik, Umfeld und Infrastruktur gesammelt.

Die beiden Tage boten wertvolle Impulse und stärkten die gemeinsame Ausrichtung der VSG Bischofszell.

Isabelle Wepfer

Tolle Erfolge

Am Ostschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb OSEW in Sirnach und am Schlagzeugwettbewerb SPC in Winterthur.

Anfang September fand in Sirnach der Ostschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb (OSEW) statt. Zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule Bischofszell zeigten ihr Können in verschiedenen Kategorien.

In der Kategorie 11 (Waldhorn, Jahrgang 2010–2011) erreichten unsere Teilnehmenden hervorragende Resultate:

- Janosch Dreier sicherte sich den 1. Rang.
- Annina Bosshardt erreichte den 2. Rang.

Auch in der Kategorie 17 (tiefes Blech, Jahrgang 2016–2018) war die Musikschule Bischofszell vertreten. Katja Brunner konnte ihr Talent unter Beweis stellen und erspielte sich den 4. Rang. Ebenso trat das Perkussionsensemble MaBum beim Wettspiel an. Sie konnten sich über einen tollen Erfolg freuen und erreichten den 2. Platz in der Kategorie Percussion-Ensemble Einfach–Mittel.

Zusammen mit Katja Lichtensteiger präsentierte Vitus Hinder den Säbeltanz für Xylophon und Klavierbegleitung. Seine brillante Darbietung wurde mit dem 1. Platz belohnt. Beim Schlagzeugwettbewerb am 13. und 14. September in Winterthur konnten un-



sere jungen Musiker ebenfalls grossartige Erfolge feiern. Das Duo Fresh Boys (Gian Hersche & Elia Franceschini) erreichte in der Kategorie Duo-Trio 1 mit den Stücken SMS & Fresh Beats den 1. Rang. Im Drumset 1 (Jg. 2014) gewann Aaron Schindler mit Inferno Beat den 1. Rang, während Elia Eugster mit Drums on Fire den 3. Rang belegte. In der Kategorie Timpani 1 (Jg. 2015–2017) überzeugte Fabio Germann mit Kondensator und holte den 1. Rang; Elia Franceschini sicherte sich mit Membranophonie den 3. Rang. Auch im Snare 1 (Jg. 2015–2016)

war unser Nachwuchs erfolgreich: Valerian Biedermann gewann mit Das Capybara den 1. Rang. Bei den Setup 1-Beiträgen erreichte Ariele Schäfer mit Limmat den 2. Rang, und Elia Keller erspielte sich mit Ticino den 3. Rang.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zu ihren grossartigen Leistungen und danken den Musiklehrpersonen für ihren grossen Einsatz.

Sabrina Weingart, Musikschule

Beeren pflücken

Der aktuelle Buchtipp: Beeren pflücken von Amanda Peters.

Der Roman «Beeren pflücken» bringt uns nach Kanada und erzählt vom Leben einer indigenen Familie des Mi'kmaq-Stammes, die im Nordosten von Amerika beheimatet ist.

Es ist im Juli 1962. Eine Mi'kmaq-Familie aus Nova Scotia begibt sich nach Maine, um, wie jedes Jahr, den Sommer über Blaubeeren zu pflücken. Einige Wochen später verschwindet die vierjährige Ruthie. Ihr sechsjähriger Bruder Joe sieht sie zuletzt noch, wie sie auf ihrem Lieblingsstein am Rande eines Beerenfeldes sitzt. Ihr Verschwinden wirft Rätsel auf, die Joe und seine Familie verfolgen und das jahrzehntelang ungelöst bleibt. Heute liegt Joe im Sterben und blickt zurück auf sein turbulenten Leben voller Schuldgefühle und Gewalt.

Norma wächst in Maine als Einzelkind in einer wohlhabenden Familie auf. Die Tante wird zu ihrer engsten Vertrauten und wie sie älter wird ahnt sie, dass ihre Eltern ihr etwas verheimlichen.

Figuren werden lebendig

Amanda Peters ist eine Schriftstellerin mit Mi'kmaq- und Siedlerabstammung. Sie schreibt eine Geschichte voller Emotionen und Ungerechtigkeiten, wie sie in Kanada und den USA so zu tausenden hätte stattfinden können. Als Leser kann man die Stimmungen förmlich spüren und ihre Figuren werden fast lebendig mit den fein aus-



gearbeiteten Charakterzügen. Die Grundidee der Geschichte ist schnell durchschaut und doch bleibt die Spannung bis am Ende aufrechterhalten.

Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek.

Rita Joller
Bibliothek am Hechtplatz

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdrosche, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



TAUSENDFACH BEWÄHRT.

Heiz-Service buchen und Energie- kosten sparen.



Termin buchen
071 466 60 10



SVP BI DE LÜT



55 Jahre SVP Bischofszell und Umgebung

 **Donnerstag, 02.10.2025**

 **Festwirtschaft und Musik ab 18:30 Uhr
Beginn um 20:00 Uhr**

 **Mehrzweckgebäude Bitzi,
Turnerweg 2, 9220 Bischofszell**

Zusammen mit:



Nationalrat

Marcel Dettling



Nationalrat

Pascal Schmid



Regierungsrat

Urs Martin



MARTINA BRAUN
MIDLIFE UND GOLDENAGE COACHING
KUNSTTHERAPEUTISCHES ATELIER



FARBIGE MOMENTE DIE NUR DIR GEHÖREN

Durch Coaching und
Maltherapie deine Krise
bewältigen!

kontakt@martinabraun.ch

www.martinabraun.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell



Betrug? Nein Danke!
So schützen Sie sich vor
Betrügern im Alltag.

Anmeldeschluss
31.10.2025

Einladung Fachvorträge zur Kriminalprävention

- **Mittwoch, 12. November 2025**
- **18.15 Uhr**
- **Kulturforum Amriswil**

Ob beim Bezahlen mit Karte, Surfen im Internet oder am Telefon mit vermeintlichen Bekannten: Die Methoden der Betrüger werden immer raffinierter.

Erfahren Sie, wie moderne Betrugsversuche funktionieren und wie Sie sich mit einfachen Verhaltensregeln besser schützen können.

Weitere Informationen & Anmeldung
raiffeisen.ch/rbab/sicherheit





BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



STOBAG
 GOLD PARTNER

WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
 Balkone & Geländer, Treppen,
 Türen & Fenster, Glasbau,
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
 Markisen & Sonnenschutz,
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
 Insektenschutz

**DÖRIG
 METALLBAU**
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
 T 071 434 60 20
 doerigmetallbau.ch



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch



**Tag
 der offenen
 Tür**

**Wiedereröffnung „Zur alten Herberge“
 Samstag, 25. Oktober 2025, ab 11.30-20.00 Uhr**

Liebe Gäste, wir laden Sie herzlich ein, mit uns die neue Alte Herberge mit der neuen Laube feierlich einzuweihen! Entdecken & bestaunen Sie das Handwerk hinter der gelungenen Verbindung von Alt- & Neubau und feiern Sie mit uns die Wiedereröffnung. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit kulinarischen Highlights & stimmungsvoller, musikalischer Begleitung. Teilen Sie diesen besonderen Moment mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Jasmin Angehrn & das Herberge-Team

Landgasthof
*Zur alten
 Herberge*
 NIEDERBÜREN

Landgasthof zur alten Herberge
 9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
 www.alte-herberge.ch

Gourmet Metzgete à discrétion
 Fr-So 31. Oktober & 1./ 2. November 2025

Schwein aber fein – Feine Schweinereien in kleinen Portionen, um die grosse Auswahl zu geniessen. Erleben Sie eine Metzgete, die keine Wünsche offen lässt – vielseitig, kreativ und saisonal von der Vorspeise bis zum Dessert – genussvolle Momente garantiert.

Metzgete à discrétion am Freitagabend Samstag & Sonntag mittags und abends

Preis pro Person Fr. 56.— (exklusiv Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
 Ihr Herberge-Team



**Wir sind zurück
 in der alten
 Herberge.**

Landgasthof zur alten Herberge
 9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
 www.alte-herberge.ch

Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
 Innenausbau
 und vieles mehr




**Scherrer
 Schreinerei AG**

9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch